

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

## GESTIONSFRPOTOKOLL

SEPTEMBER 2009:

DIENSTAG,

1. SEPTEMBER 2009:

Immer tiefer bette ich mich in meinen Vata ein. Darüber gibt es sicher Studien, dass in meiner Altersklasse das Gewicht auf den Vater gelegt wird? Wahrlich ich bin ein Spätest-Entwickler. Meine Eltern wurden beide in Ober-Nalb geboren, nicht, wie ich, in Unter-Nalb. Und da haben die beiden dann die Volksschule besucht. Während ich schon die Haupt-Schule besuchte. Und ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es in Obernalb auch ein Schneidy gab. Und als Vata ca. blutjung war trug er die einzige Hose, die ich von ihm nach habe. Sie ist aus Leinen und gerade richtig für den Sommer. Wie in Gumpendorf haben wir einen Schneider, Schneidermeister Erjean! Bei dem hab ich mir gestern erst Gürtel-schlaufen machen lassen. Da werd ich einen Riemen dann tragen können, damit die Hose mir nicht runter rutscht. Die Eltern meines Vatas waren sicher auch bettelarm. Es geht in mir das "Gerücht", der Vater des Vatas war Schafhüter in Obernalb. Und stieg dann auf zum Essigsieder in Wien und pendelte einmal in der Woche nach Retz mit der Nordwestbahn. Und als er älter wurde, wurde er Kleinbauer mit einem Stier als Zugtier. Und da kriegte er Blutvergiftung und wusch sich im Bach, der von Obernalb nach Unternalb führte. Und starb daran. Während meine mütterlichen Grosseltern eine Etage höher waren. Die mütterlichen Grosseltern Katarina und Josef Widhalm waren bereits Bauern in Obernalb. Und die Tochter, von Theresia Zauner hat als "Erbschaft" von ihren Eltern ein Haus gekriegt. Der Vater von Theresia Zauner war Tischler und Sargmacher in Unternalb. Das war aber nicht der Grund, warum meine Eltern nach Unternalb übersiedelten. Das geschah erst nach dem "2. Weltkrieg" (ich sage nie 2. Weltkrieg, denn es war in meinen Augen ein Österreichisch-Deutscher Krieg! Denn Hitler usw... Und meine Mama war glücklichst verheiratet (in der ersten Ehe) mit Theodor Paier. Der kam dann im 2. Weltkrieg als Kriegsoffer um. Und dann heirateten meine Eltern 1949! Und gestern hab ich die Gürtelschlaufen mir erst machen lassen. Gestern bei Schneidermeister Erjean in der Gumpendorferstrasse 94. So male ich mir ein eigenes Leben - Ich wohne allein seit 30 Jahren in Gumpendorf. Und generell seit dem Tag der Mondlandung allein in Wien - Nie li-iert. Keine Sekund li-iert. Milliarden mal verknallt in Männer in versauten Bluejeans. Aber es ist alles zu spät. Und nun muss ich froh sein, dass ich das Essen gehen holen kann. Zurzeit manches mal drei Mal. Doch seit gestern hab ich nun wieder einen Warmwasser-bereiter. Und soeben hab ich mir endlich wieder den Granulat-Rhythmus begonnen. Den ich seit meinem Flug nach Bonn abrechen musste. Als ich in Wien landete, erfuhr ich, dass es im Haus kein Gas mehr gibt. Und es

kann dauern. Und nun hab ich endlich wieder eine Warmwasser-Quelle. So kann ich bestens ausgerüstet in die Ordination Dr. Wilhelm Aschauer gehen. Dr. Aschauer behandelt mich unentgeltlich seit ca. 9 Jahren! Defacto bin ich genauso arm wie meine Grosseltern? Die "Berühmtheit" dauerte 9 Monate. Der ORF hat mich vergessen. Ich kann weinen. Ich wäre aber ein Mustergültiges Ding. Meine beiden Telefonnummern 01/ 596 24 20 und 0676/ 777 28 50 sind von 7 Uhr früh bis 19 Uhr abends in Betrieb. Anruf genügte (Konjunktiv) Aber nie auf den Anruf beantworteter sprechen, denn ich hab den Code vergessen. Das liegt aber nicht daran, dass ich so Schwachsinnig bin, sondern dass zu dem Zeitpunkt, als ich das Tonband besprach, ich "noch" gleichzeitig husten und lachen konnte hintereinander. Jetzt aber kann ich nur mehr weinen. Ich gehe zu Dr. Wilhelm Aschauer über den Lainzerbach! Zu diesem Gehen brauch ich eine Stunde mit dem 57A - dann mit der Linie 57, und dann noch mit dem Autobus 156B, und die kleine Strecke die ich dann gehe, benötigt "für mich" eine Stunde. Aber das Gehen ist Lebenswichtig für mich. Gehen und Gestionsprotokoll schreiben sind beide absolut wichtig. Solange bitte bitte, der Falter mich kolumnieren liesse. Di. 1.9.09: 02:48.

Und die Hose passte mir (Konjunktiv). Das Protokoll muss ca. am Di: 1.9.09: 03:00 aufgehört haben.

Di.1.9.09: 17:59: So lang gab es heute Protokoll! Aber es war ein riesig und freudiger Tag: Während ich zu Mittag schlief, rief Gina Müller bei mir an. Ihr Theaterstück, wo ich aufscheine. Premiere ist am Mittwoch, 14. Oktober 2009! Ich Narziss bin fast vor Freude explodiert. Ich kann heute sonst nichts mehr schreiben. Ich bin die reinste Freude! Hoffentlich gelingen mir morgen meine 4 Protokolle. ES gab heute zum Mittagessen: Was ist nur mit meiner Freude los? Also ich zähl das einmal auf: Mittagessen: Broccoli-Suppe, Lachs mit Kartoffeln und grünem Salat. Zum Dessert nahm ich mir eine Birne. Zum Abendessen soeben gab es wieder einen riesen Haufen diversester Salate. Zu viel Parmesan! Wollen "die", dass ich explodiere, denn ich konnte noch nie einen Salat wegschmeissen. Ist das ein Zeichen, dass mein "Leben" zu Ende geht? Oder wollen "die" mich mit Folsäure umbringen? Ich bin fast vor Freude komplett zu. Di.1.9.09: 18:16.

MITTWOCH,

2.9.09:

08:32:

Jetzt ist wieder alles in "meiner" Struktur. Rein theoretisch könnt ich weiterschlafen, wann ich das Morgen-Granulat tränke, doch ich musste heute froh sein, dass ich ein bisschen Gestionszeichen geben konnte. Jedenfalls der Granulat-Tee ist getrunken, die Rote Rübe, Das Joghurt mit Hafer und geschrotetem Leinsamen, und da das Joghurt ganz wenig Ölgrade hat. Nun geb ich immer ein Teelöffel Kürbis-Öl hinzu. Weiter frühstückte ich Vollkornbrot

vom Krankenhaus, das schmeckt mir so gut, dass es vielleicht das Selbe ist, wie das in Katalins Wohnung. Könnte ja sein, dass das auch ein Graham-Brot ist, wie das von Katalin. Ich muss der Katalin auch unbedingt sagen, dass am Mo. 14.9.09. das Buch von Fabian Burstein präsentiert werden wird. Und am Mittwoch 14.10.09 wird das Theaterstück mit der Regisseurin - wo ich vorkommen werde und das Helmut Neundlinger geschrieben hat. Da ist dann eine ganze Woche "mir" gewidmet. Mit dem Grossmaul. Ich schaff es im Moment noch gar nicht, meiner Freude Ausdruck zu "verleihen."

Jedenfalls hab ich gekotet und auch das Blutwurz-Globuli genommen. Das komplette Frühstück krieg ich auch nicht genau aufgezählt. Jedenfalls ab nun nehm ich auch ein Stück "Artischocke". Das tut der Leber gut. Ich geh jetzt Karotten kaufen und melde mich dann noch einmal, bevor ich um das Mittagessen gehe. Mi. 2.9.09: 08:50.

Mi.2.9.09: 40:09: Es stimmt aber nicht, was "Twitter" meldete. Ich sitz noch immer pudelnackt vor Ihnen da. Duhsuh! Ich hatte das "Bild", mich ein bissl noch hinzulegen. Denn wenn ich nervlich angespannt bin, krieg ich ein biss'l Schmerzen. Und nun sitz ich noch immer komplett nackt da! Werde also erst morgen zum "Karotten" kaufen kommen. Nur wenn ich tief nachts beginne zu tippen, krieg ich "meine" Struktur z'samm. Sonst krieg ich's nimmer z'samm. Mo. 2.9.09: 10:19.

Mo. 2.9.09: 13:54: Mein Vata und ich hatten eines gemeinsam. (Zumindest) Vata liebte Bohnen. Jeden Freitag musste es "Sauere Bohnteln" mit "süssen Buchteln" geben. Und zwar in der linken Hand die Bohnen und in der rechten Hand, die Buchteln. Nach-Hi war in Unternalb und kostete diese Unternalber "Nationalspeise". Wird bis heute dort mit Genuss gegessen. Theo hatte das nie gegessen, aber es ist in Unternalb bekannt.

Heute gab es im Krankenhaus für mich die Lieblingsspeise, die ich als Kind hatte: Linsen. Also auch sehr nahe verwandt mit Bohnen: Linsen. Dann schwenkte ich um zu "Fisolen". Bis heute hab ich Sehnsucht nach Fisolen. Das sind heranwachsende Bohnen. Wird sicher auch Katalin verkosten, wenn sie mit mir nach Unternalb fahren wird. Jetzt wird Katalin (Butterblume) bald anrufen.

Zuerst der komplette heutige Mittags-Speiseplan: Frittensuppe, Grünen Salat, Linsen mit Semmel-Servietten-Knödel.

Bin mir nicht im Moment ganz sicher, ob ich erzählt habe, dass Vata in Krieg einen Schenkeldurchschuss erlitt. Vata erzählte extrem wenig über seine Kriegszeit. Im moment wär Vata 92. Alle Daten sind auf [www.phettberg](http://www.phettberg) notiert. Inclusive meiner Nacktheit und meiner Sehnsucht nach herzlichen Sadisten. Der 14.9.09 und die Woche des Mi. 14.10.09 bis Fr. 17.10.09! Da wird das Stück von Dr. Helmut Neundlinger und das Buch von ihm über mich erscheinen. Nun ess ich das Dessert, geschenkt vom Delikatess-Geschäft "Michael" vis a vis von mir. Ein Apfel aus der Steiermark als Kostprobe. Wir Gumpendorfer leben, wie ein kleines Dorf! Mi. 2.9.09: 14;18.

Mi.2.9.09: 17:53: Jämmerlich elend spreche ich englisch. Alle nur denkbaren technischen Geräte hätte ich. Aber ich kann sie allein nicht handhaben. "fast" heisst zu Deutsch schnell. Aber erst als Katalin anrief, erfuhr ich dass "fast" "schnell" heisst. Katalin ist so kommunikativ zu mir. Ich radebreche elend reinstes "Nichts" nun. Und Katalin ist nicht von mir zu

"verjagen". Wenn Katalin weg ginge, wär ich noch alleiniger. Allein, alleiner - wie heisst die 3. Steigerungsstufe? Ich hab nie richtig "höflich" sein können, nun aber kann ich nur krampfhaftig sein. Ich flehe Katalin an, mein Elend hoch-tief, bzw. quer zu rechnen. Allein sitz ich da und bin aufs Fressen angewiesen. Wieder gab es heute zum Abendessen riesige Haufen Salate. Besonders viel Zeller-Salat. Meine Mama hat sonntags immer Kartoffel-Salat mit Zeller-Salat gemischt. Ich wusste noch längst nicht die "Wirkung" von Zeller und Kürbiskerne. Mama hat nie Zeller angebaut. Aber Zeller hat sie oft gehabt. Bis in den Frühling hinein hatte sie Zeller und die winterfestesten Grünen Salate gelagert im Keller gelagert. Zeller und besonders eine Sorte grünen Salat, der mir jetzt nicht einfällt. aber die Mama hat ihn bis in den Frühling im Keller gelagert. Und jetzt fällt mir der Name ein: ENDIVIEN-Salat. Ich begann auch dann Fan dieser Sorte zu werden. Bis heute sehne ich mich nach Endivien. Ja ich bin Einer, der lernt. Jetzt krieg ich jeden Tag fix abonniert im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ein fixes Abonnement für den täglichen Salat. Wenn die Mama das wüsste, wär sie stolz auf mich. Neben dem Wohnhaus von "uns" ist die katholische Kirche des "Eucharistischen Ordens. Da wird den ganzen Tag, die ganze Woche vor der ausgesetzten Monstranz meditiert. Es begann sich schon zu der Zeit, als ich allein in Gumpendorf zu wohnen begann! Da versuchte ich meine Eltern mit dem Argument zu umgarnen, mir die Wohnung anzumieten. Und da wohn ich seit 1. Juli 1982 wohn ich allein in der Wohnung. Jetzt geh ich 2 mal pro Tag ums Essen in das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Statt täglich zu meditieren. Fress ich jeden Tag. Heiss nun "Phettberg" und kann und kann absolut nicht an eine Gottheit glauben. Und flehe alle zärtlichen Sadisten an, mich zu "nehmen". Ich flehe alle zärtlichen Sadisten an, mich "zu nehmen" Mi. 2.9.09: 18:19.

DONNERSTAG,

3.9.09:

01:04:

Mein Organismus muss sich offensichtlich nur jeden 2. Tag "ordentlich" ausschlafen! An jedem ersten Tag genügt von 19:20 bis ca. 2:00 und an den 2. Tagen muss es dann fest sein. Da wird es 8:00. Bin zu komisch! Heute muss ich nur dieses Schlafpäuschen machen und das wird wieder leicht zu bewältigen sein. Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass - ob Mann, ob frau - Liaisons gehen. Ich kann mir absolut nicht vorstellen, wie fixe li-ierungen gelingen. Innige "Lieben", innige Zerstrittenheiten. das sind auch feinste Gründe der Liai-sonierung. Meine Eltern haben, bis sie vor Erschöpfung einschliessen, gestritten! Geschrien wie die Zahn-brecher! Und ich in totaler Panik auch in Sowas zu geraten, und daher in grösster Sorge vor "sowas" immer und einen Tag allein zu leben. Und so ist es nun auch nun geworden.

Jetzt ist für heute geplant zu Frau Dr. Antoniette Biach um 8:30 zu gehen. Vielleicht bin ich eine art Schein-Mensch geworden. Keine Sekunde je li-iert gewesen. Verheiratet nun mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Mit einer Verköstigung, wie sich mein Vata erträumt hätte! Karotten, Zwetschken, Rettiche, Zwiebel, Zeller und Schnittlauch gehen mir für's Frühstück ab. Broccoli und Spinat hab ich tief-gefroren genug. Es ist nun Do. 3.9.09: 01:29.

Nun wiederum ist es Do. 3.9.09: 03:57: Mir gegenüber sitzt ein Programm, besser gesagt eine Industrie, die erfasste, was ich brauche. Und aus. Nie hat sich wer tief fest in mich "verliebt", sind alles nur Märchen. Und mich erwischte es "eben" nie. Ich wurde nie eben. Wie gesagt mein Vata wurde "Bodenkater". Ich hab keine Ahnung, ob er auch schwul war. Könnte aber sehr wohl sein. Und dann geschah der "Stich" und ich war dann da. Mein Vata hat sich mit der mütterlichen Verwandtschaft nie richtig gemütlich gefunden. Und er war zu meiner Zeit, ca. 3- bis 4-mal bei seiner Schwester, der "Marie-Tant" jeweils eine Woche zu Beruch. (absichtlich bleibender Tippfehler) "zu Beruch" gefällt mir extrem. Vata war nach der Arbeit oft im offiziellen Keller meiner Familie. (Ich rede jetzt nicht vom "schwarz" gegrabenen Keller im Elternhaus. Den offiziellen Keller hat jetzt auch Theo. Also mein Vata hat schon ordentlich zugreifen können. Er war ein kräftiger Mann. Und wurde ja sogar deshalb von meiner Mama geheiratet, damit sie nicht mit den Pferden des Hauses "Theo Paier" allein dastand. Denn mein Bruder ist 1936 geboren worden. Und mein mütterlicher Onkel: "Franz Onkel" musste Mama dann immer helfen, die Pferdearbeit zu machen. Und dann wurde die Mama "gewonnen", Vata zu heiraten. es war 1949.

Vor einem Jahr ca. konnte ich noch viel mehr schreiben. Ja wenn ich wen zum Vorlesen hätte, könnte ich mich leicht wieder "erinnern". ist alles nur Wortfindungs-gestört. nicht Demenz. So wie trotz meiner "Geh-übung" meine Muskeln immer dünner werden. trotz bester Verköstigung werden meine Muskeln immer dünner. Bei jedem Wetter werde ich gehen. Darum ist die Hilfe des "m", der mich 1 1/2 Minuten auspeitschte und damit aufbaute! Da hatte ich noch Hoffnung. Aber jetzt kann ich nur mehr betteln. Es ist kein Apparat da, der mir hilft. Kein Hauch einer Hochschule für "Pornografie und Prostitution". Als ich das Proponenten zu erträumen begann, war noch keine Spur von meinen Schlaganfällen. So bildet sich mein Unbewusstes sein Hilferufe. Ist finsterdings alles in Predigtstunden und Gestionsprotokollen alles notiert. Ich finde, das wär ein schöner heutiger Abschluss. Melde mich nach dem Mittagessen wieder. Gehe nun Karotten kaufen und dann zu Dr. Antoniette Biach und dann um das Mittagessen. Mehr kann ich nicht für mich tun, Duhsüb! Meine Folsäure dämpft bereits. Heute Blatt-Spinat mit Lauch. Damit ich bei Kräften bleibe. Das nehm ich nun bereits zum Frühstück. Do.3.9.09: 06:34.

Do. 3.9.09: 14:27: Soeben hörte ich einen kleinen Ausschnitt von "Von Tag zu Tag". In dem wurde von einem Buch gesprochen, wo der Urgross im ersten Weltkrieg war. Ich musste laut weinend abdrehen, denn das Buch ist so allerfeinst!

Der Urgrossvater arbeitete sich hoch vom Schuster zum Gemeindeschreiber. Alle Generationen vor dem Autor waren in Kriegen. Der Autor ist die erste Generation, die nie in Kriegen war.

Mir geht es ebenso. Allerfeinst lebe ich und werde verköstigt. Sozialhilfe-versorgt und besachwaltet. Dieses mein nuniges Geweine sei dem Urgrossvater gewidmet. Wenn Sie mich sähen, wie mir die Tränen rausrinnen. Aus allen meinen Löchern rinnen meine Sekrete mir raus. Es ist wahrlich die beste Sendung täglich um 14:00 "Von Tag zu Tag".

Auch heute ass ich wieder allerfeinst: Doch ich kann die Speise nicht genau benennen: Oh wenn ich nur bescheidener werden würde, ich arrogantes Ding ich.

Nudelsuppe, Hauptspeise: eine Art jugoslawisches Faschiertes ohne eine Spur von Fett. Der Name ist mir schon letzte Mondphase (?) nicht eingefallen. Grünen Salat.

Zum Dessert hab ich mir heute Himbeeren gekauft. Jetzt hab ich alle Beeren - arten durch. Nur "Ogrossln" (Weinviertler Mundart), die hat meine Mama selbst hochgezogen. Wie mich? Ich denke, die sind Vorläufer von Kiwi? Aber heuer sah ich sie noch nirgendwo. Hochdeutsch weiss ich sie auch nicht mehr zu schreiben.

Nun hab ich eine Art Beeren-Contest durchgemacht. Wenn ich brav Beeren esse, kann ich dann leichter scheissen.

Und gewonnen hat den "Contest": für mich: heuer: Ribisel. Sie sind so säuerlich. Hochdeutsch wohl "Johannisbeeren"? Kann das überhaupt so gesagt werden?

Im Mittagsjournal wurde berichtet, dass ab heute ein neuer Burgtheaterdirektor im Dienst ist. Sie wissen, Duhsb, ich sässe so gerne in der "ersten Reihe", um mich an Typen satt zu sehen. Und dann in Ruhe zuzuhören. Ein Abo in der "1. Reihe" des Burgtheaters wär's! Und je unbekannter und jünger die Schau-Spieler sind... Melden tu ich mich nach dem Abendessen wieder. Do.3.9.09: 15:00.

Do. 3.9.09: 16:35: Unscheinbar rief soeben "Die Partei" aus Bludenz an. Und frug an, ob ich am Sa. 10. Oktober kommen könne? Es wird auch Einer von Roman&Markus mit kommen. Ich sagte voll Freude zu, wann Roman&Markus auch Zeit hätten.

Ein Abend voll allerbesten Nachrichten: Gas wird wieder am Mi. 9.9.09 eingeleitet werden. das ist also der Tag, wo meine Haushelfin Urlaub haben wird. Dieser Mittwoch war jener Haushilfe-freie Mittwoch.

Dann hatte ich endlich die Kraft, nach dem Namen der Buffet-Kraft im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern zu fragen. Und jetzt kann ich das komplette Mittagessen aufzählen: Das Faschierte heisst namentlich: Ci-Vap-Ci-Ci! Mit rote-Paprika-Sauce in Reis und grünem Salat. Und als Suppe gab es Nudelsuppe.

Das nunige Abendessen bestehend aus mir unbekanntem Gemüse-Auflauf mit zweitem Grünem Salat des Tages. Ich glaub, jetzt hab ich "alles". Do. 3.9.09: 17:51.

Vollmond

FREITAG,

4.9.09:

01:49:

Als "wir" die Sadomasochismusinitiative gründeten, kriegte ich sehr bald die "Stufe C" der Gelbsucht, das lateinische Wort, das allgemein bekannt ist, ist voll in der Wortfindungs-gestörtheit meiner. Also Gelbsucht Stufe "C" (Hepatitis B) damit muss ich mir aushelfen. Das genaue Jahr ist mir jetzt auch nicht präsent. Der Cousin, der Sohn des Franz-Onkel, der nun Multiple Sklerose hat, erinnert mich an den Franz Onkel, der mich auch sehr in Panik versetzte, denn ich konnte wochenlang nichts essen. Und nur mit Brot, das ich kaute, begann ich langsam wieder zu essen. Ich war zu der Zeit genau am Umbruch vom Pastoralassistenten zum Mitglied der Sadomasochismus-Initiative. Das Wort, das mir fehlt, ist zu der Zeit als die Aids-Panik begann, auch in mir voller Angst gewesen. Denn ich war Nacht für Nacht auf Pirsch. Aber es fand sich kein Partner für mich. Ich wär schon längst verstorben, wenn ich nicht "feinerweise" so schirch war. Es fand sich einfach nie ein Sadist für mich. Auch war ich extrem Schmerz-empfindlich. Allein deshalb verstießen mich alle.

Die heutige Diagnose über mich: "Schlangenanfall" ist ja für mich auch "nur" ein Wort. Ich war keine Sekunde ohnmächtig und verlor keinen Tropfen Blut. Nur Nasenbluten.

Jedenfalls die "Heilung" meiner Stufe "C" der Gelbsucht war im "Krankenhaus des Göttlichen Heilandes" - ist übrigens auf eine gewisse Art "Partner" des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern. So rundet sich dieser Kreis im Moment für mich. Es wurde mir bei meiner Entlassung gesagt, dass ich nicht wirklich voll abgeheilt sei! Diese Angst hockt auch ständig in meinem Unbewussten.

Übrigens bin ich damals noch nicht in der "Grossen Freudianischen Analyse" bei Dr. Kenneth Thau täglich gewesen. Die Psychiatrie Dr. Kenneth Thau's kam nie zum Gespräch mit mir. Nun ess ich allergesündest. Trank ja nie - weder vorher noch nachher - einen Tropfen (wegen meines Sodbrennens.) Auch rauchte ich nie und nahm nie Drogen zu mir. Keinen Tropfen - Absolut nichts - Ich frass nur, bis mein Körper aufgab?

Dass ich nun täglich ein Stück "Artischocken-Herz" esse ist eine Mahnung an mich selbst. Artischocken herzen zum Frühstück, das schmeckt mir. Ein Stück rote Rübe und ein Stück Artischocken Herz. (ein Stück Wurzelgemüse und ein Stück mit Fol-säure) das ist der neueste Stand meiner Weisheit. Ich will ja 107 werden. Und ich ess bzw. trink auch Leinsaat (Öl) und zu jedem Essen nehm ich Kürbiskerne. damit ich meine Reiz-blase in den Griff krieg.

Heute muss ich sowohl in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 95 gehen und in das Delikatess-Geschäft "Michael" gehen. Denn die morgige Nacht könnte sehr kurz werden? Und ich muss mich ausschlafen. Und ich werde auch heute bereits mich erst wieder nach dem Mittagessen wieder melden.

Noch immer hab ich kein Kus-Kus geschäft gefunden. Ich brenne nach Hirse! Oh wenn ich doch früher schon begonnen hätte, gesund zu essen. Da wär ich längst an Aids verstorben. So brenne ich, 107 zu werden! ES lebt sich auf jeden Fall brisant! Jeder Mensch könnte so von sich erzählen! Andere haben Nachwuchs - und ich hab keine Beziehung je gehabt. Dass ich mich nie wasche ist glaub ich meine einzige "Spezialität" Aber ich riech mich so gern. Heute ist Stamm-Tisch der Atheistischen Gruppe und nachher möcht ich ins Smart.

Auf dass sich ein zärtlicher Sadist fände, geh ich heute gegen Mitternacht ins Smart.

Ich schreib das bewusst am Ende meiner Gesundheits-Thematik. Kein Wort der Gestion-Protokolle nicht mit exakt richtiger Zeitangabe. Da bin ich versessen darauf. Fr. 4.9.09: 02:40.

Fr. 4.9.09: 14:35: Klaus Edlinger ist heute in "Von Tag zu Tag". Er wandert viel und schreibt dann Reisetagebücher. Ich mit meinem Zirkel von ca. 1 Kilometer, komm mir absolut lächerlich vor. Mein Gehen soll mich am Leben halten. Denn an und für sich würde ich am liebsten daheim liegen und Schlafen. Wenn ich doch nur einmal pro Woche zur Blutdruck-Kontrolle gegangen wäre. Da könnt ich "noch" leben. So aber steh ich wie eine "Schnecke" da. Alexander und Wilfried werden mich um 17:30 zum Atheistischen Stammtisch abholen. aber defacto ob Religion oder Atheismus ist ein Paar Schuhe. Mein Interesse ist nur Sadomasochismus. Wahrscheinlich kuscheln eh alle im Barbara Kralich Sinne und nur ich vollidiotischer Zwangsneurotiker. Bin immer Allein.

Wenn ich den Motorrad-fahrenden Klaus Edlinger mir anhöre. Edlinger hat oft ganz wilde Themen auf Radio FM4 gesprochen. Wenn ich doch nur auf Fritz Ostermeier gehört hätte, säss ich heute noch auf FM4. So sitz ich allein am Computer und weine. Und muss so froh sein, ein paar Zeilen zusammenzukriegen.

Heute gab es Suppe mit wild gemischten Folsäure-Gemüsen. Denn ich habe mich beim Küchen-Chef beklagt, dass ich nur Karotten krieg. Wirklich wie eine Prinzessin auf der Erbse. Und es gab natürlich auch Gebackenen Fisch mit Kartoffel-Salat. Es ist nur der Auswuchs meiner Nervosität. Alle Welt ist so lieb zu mir. Ich kann eben nimmer gscheit reden. und bin nur mehr fressend unterwegs. Ich melde mich heute nimmer und erst morgen früh. Jetzt hab ich zum Dessert einen Pffirsich gegessen. Und werde nun den Abend-Tee trinken. Heute ist Franz Ollah 99 jährig gestorben. Sterben tut nicht weh, aber das "Dahin" ist ein Jammer. Mein Himmelhoch und mein "Zu Tode betrübt und Himmelhoch" ist sehr arg. Und immer mein Allein - sein. Alle Menschen hab ich verjagt. Ich möchte absolut lieb sein eigentlich! Fr. 4.9.09: 15:20.

SAMSTAG,

5.9.09:

08:30:

In Lustenau am Sa.10.10.09 werde ich einer "Päpstin" gegenübergesetzt. Mit 3 Schlaganfällen und fast hinüber werd ich leben wollen. Denn mein Ziel 107 zu werden. Ist wie immer alles weit hoch! Ich weiss, alle werden den Kopf schütteln und mich "gewähren" lassen. Ich bettele jede nur denkbare sexuelle Sehnsucht durch. Gestern im Smart waren aber tatsächlich ein paar bekennende Schwule, und ich stand kurz davor, einen Sadisten zu gewinnen, der kurz davor stand mich anzuspucken. Aber es war eine Art "Satan" auch im Lokal, der den Bereitseienden mit aller Gewalt daran hinderte, mich anzuspucken. Ich geb aber nicht auf! Und jedes kleinste Fünkelchen spornt mich an, Vollmond wieder zu kommen.

Und am Di. 15.9.09 begeht das Smart seinen 11. Geburtstag, ist 10 beinharte



Jahre dann alt. Und ich war sicher schon Hundert Mal dort gewesen. Finde nur Fünkelchen von Ansätzen. Aber es wurde nie was aus mir.

Also, weil die diversen Bewegungen des Atheismus besonders mit der Sex-feindlichkeit der r.k. Religion der Grund der Bekämpfung wären. Aber ich, der Hauptschülerische Autodidakt. weiss nun, genauso wie ich weiss, dass es keine Gottheit gibt, ist aber keineswegs das r.k. "Schuld" an der Sexfeindlichkeit! Es steckt weit tiefer unten. Oder oben.

Ich habe schon oft darüber es bepredigt-dienstet!

Das Lebewesen "Mensch" hat so wenig Möglichkeiten. Und also nahm er (der Mensch) die sexuelle Exklusivität in's Visir. Und ich, der seit meiner Bebetelung des Unternalber Rauchfangkehrers mich doch mit Zwölf übers Knie zu legen (am elterlichen Dachboden). Aber der RAuchfangkehrer war "bereit" mit mir zu wixen, doch er war nicht bereit, mich übers Knie zu legen. Ich habe also meine Erfahrungen, "NJET" zu hören! Ich bettele seit meinem 12. Lebensjahr. Gestern um ca 25 Uhr (01:00) kriegte ich wieder mein Nein!

Gestern waren Wilfried und Alexander bei mir am Stammtisch, Das ist aber nicht der Stammtisch von Alexander und Wilfried, es ist der Stammtisch folgenden Namens: [www.atheisten.at](http://www.atheisten.at) Ich hatte nicht einmal die Kraft auf meinen NEologismus-Kampf hinzu-weisen. Dass Frauen und Männer gleichen Ranges sind! Aber am Stammtisch waren zwei überaus intelligente Frauen, dass es sich gar nicht ernötigte! Es waren sowohl Männer wie Frauen höchst intellektuellen Ranges. Da wurde mir voll bewusst, dass ich ärmstes Würstchen mit Null Sexerfahrung und meiner "Knaben Hauptschule Retz" - Ich konnte im Geiste nur weinen. Und da es eine sehr angenehme Sitzbank gab, und immer wenn ich nicht weiter weiss, muss ich mich ein wenig hinlegen. Nach einer Stunde kam ich wieder Voll in Kraft. Aber es kam das Thema "Sexuelle Not" nicht zur Sprache. Jeden 1. Freitag eines Monats ist nun Stammtisch! UND ich werde versuchen, so oft wie nur möglich hin-zu-kommen! Der Ort lautet: Vinoteca Tropca in Wien VI., Hofmühlgasse 15. Da kann ich sogar zu Fuss hin! Und ich freu mich, dass mein Leben belebter wird.

Heute um 10 Uhr wird mich Tina Leisch mit dem Auto abholen und mich zuerst ums Essen führen. Und dann ins Theater "Bruit" auf den Karlsplatz. Das ist meine erste Probe, bezüglich des Stückes von Dr. Helmuth Neundlinger und Dr. Gina Müller vom Mi. 14.10.09 bis Sa 17.10.09. da muss ich nichts frei reden. Ich kann es ja eh fast nimmer. Aber ich darf noch Leben! Jedes Wort vom ersten Predigt-dienst an. bis dem Protokoll von Nun: Sa. 5.9.09: 9:27, GILT gleichrangig! Ich werde mich heute nur mehr einmal noch melden. Erst nach dem Abendessen werd ich mich wieder Melden. Nun ist es: Sa. 5.09:09: 09:47.

Sa. 5.9.09: 18:11: So Viel Brot wie soeben hab ich schon lang nicht verputzt! Das soebige Abendessn bestand aus Käse, Liptauer und eine Menge Brot. Aber winzig wenig Gemüse, da half ich mir mit meinem Kühlschranks weiter. Da ein unbestimm-bares (für mich unbestimmbar) Köchy Dienst hat, sitz ich immer ohne Comunnikation. Aber es ist aller-best, hier sein zu dürfen. Ich werde mich hüten je wieder den "Küchenchef" anzukommunizieren. Ewig und eine Minute war ich mein Leben lang immer allein. Ich bin es gewohnt?

Und so half ich mir mit einer Unmenge Brot. Ich weiss ja ausser dem nicht ob ich in der Fresssucht schwebe oder in der Mager-sucht? Meine Unsicherheit wird "ewig" ob meiner obwalten.

Die Abendmesse überleitete heute Pater Josef, und den 23. Sonntag im Kirchenjahr. Mit dem Thema "Ephata" - "Tu Dich auf!" Oh wenn deine Kirche wüsste, wie weit offen ich schon bin! Zum Abschluss der Messe wurde Krenkengesalbt. Und eine Frau war in der Vorabendmesse, die meiner Poldi-tant absolut ähnlich sieht. Einsam, wie in der Wüste Gobi. Nun. Wann werde ich je wieder nach Retz kommen?

Wüste Gobi, ich und Samstag.

Ja, ich bin Haltlos. Tina Leisch holte mich um 11 Uhr ins Theater Brut am Karlsplatz ab. Da war das gesamte Team unter Gini Müller anwesend, Es war die erste Probe. Das Stück wird heißen: "Transkatholische Vögel"

Premiere ist am Mi. 14. Oktober 0009.

Und es gelang mir, zwei Sätze ins Stück hinein zu kriegen: Nummer eins: "Vorsicht, meine Haut könnte reißen!" Und Nummer zwei: "Vielleicht findet sich doch ein zärtlicher Sadist für mich!" Sa. 5. 9.09: 18:51.

37. Kalenderwoche:

SONNTAG,

6.9.09:

03:22:

Es ärgert mich, dass ich technisch nicht mehr in der Lage bin, den Namen des im Hundertsten Jahr verstorbenen Innenministers im Alter verstorbenen Innenministers nachzuschlagen: Franz "Ollah" oder Franz "Olah". Denn die Beziehung Ollah bzw. Olah war mir schon in Hauptschulzeit als Sexschutz geläufig. Ollah /Olah - auf jeden Fall mit "h" das weiss ich, da war noch keine Aidsangst da. Aber das Geheimnis des Sex war da! (auch in mir und in der Zeit meines Dachbodens. Am Dach seh ich heute noch die schweren Tropfen des Rauchfangkehrers hinunterfallen. Und als ich jetzt den Tod des österreichischen Innenministers Franz Ollah bzw. Olah schrieb. Trat total schlechtes Gewissen in mir ein. Als Kind war der Name des Innenministers insofern sehr wohl bekannt! Als Kinder wussten wir sogar den Volksmundartigen Namen des Ejakulates zu benennen. "Wir" nannten es damals "Jury" das war auch meine erste Verliebtheit meines Neologistischen "Y"! So kann ich nun auch das Alter meiner sexuellen Katastrophe benennen: Meine Not ist im Hundertsten Jahr, oder zumindest so cirka. Jetzt aber geh ich noch ein bissl schlafen. Denn ich hatte gestern eine dürre Nacht. Begann erst am Samstag um ca. 2 Uhr früh zu nächtigen. Aber das schlechte Gewissen liess mich nicht in Ruhe. Jetzt aber kann ich? Jetzt möchte ich sogar McGoohan bitten, jeden Tippfehler in Bezug auf meine Gestionsmeldung und den Namen des ehemaligen Innenministers zu belassen. Es wird ein schwerer Kampf werden, denn McGoohan achtet absolut auf Namensfehler. Dass ich ja alles in die Protokolle richtig hinein-schaffe. Und wenn je ein Edelster diese Bezeichnung verdient, dann McGoohan! Wir sind defacto alle von der selben Marke, nämlich "Mensch". Aber wenn Sie je, Duhsb, einen sorgfältigen Menschen kennenlernen würden wollen, dann müssen sie in die Schweiz reisen. Denn McGoohan braucht Zigaretten. Aber da es in ganz Europa, weder im Flugzeug noch im Zug geraucht werden darf ist eine strikte Quarantäne.

McGoohan hat auch kein Auto. Also ist es nur so möglich, Duhsb, dass Sie in der Schweiz anpilgern - aber es ist es absolut Wert, Duhsb! So. 6.9.09: 03:48.

So. 6.9.09: 09:01: Geträumt hab ich, ich suchte Hilfe im Burgtheater, da befänden sich lauter riesige Wohnungen. Und ich klopfte an irgend eine Tür an, es sagte niemand "Herein" aber alle Türen schienen leicht offenbar und ich ging in eine Tür hinein, und eine Frau erkannte mich noch und flüsterte dem Sohn zu, Dass ich der berühmte "Phettberg sei". Voller Ehrfucht (bleibende Tippfehler) wurden alle Stimmen leiser. Ob ich wohl erst dann richtig genächtigt habe, wenn ich einen winzigen Erinnerungs-Tropfen Traum hätte? Und Denn z.B. heute hab ich mich ja schon einmal gestionell gemeldet, wegen des Todes von Olah/Ollah da war ich genauso putzmunter wie nun. Und hätte gleich durch offen bleiben können. Da ich nur allein bin. Nie wirklich in liiertem Gespräch bin/war... könnte es ja sein, dass ich durch diese meine Gesprächslosigkeit ("Wüste Gobi") erst dadurch immer hirngeschlagener werden werde? Denn genauso wie richtige Vitaminreiche Ernährung gehört Gespräch zum Leben. Wie zB. auch die Durchlüftung dazu gehört. Ich aber bin allein. Und krepriere dadurch jeden Einsamen Tag ein bissl weiter? Zumindest ein Augentausch? Wenn Augen einander anschauen, liieren sie sich ja bereits? Und wenn ein Tag ohne Liebes-Begehren und meine Sadomasolosigkeit ist defacto eh schon mein Hinscheiden ein bissl? Also ist das Spiel des herzlichen / innigen Sadomaso ... Und je nach sexueller Neigungs-Gruppe beginnt das Hinscheiden ein bissl? Das Stichwort "Wüste Gobi" heute tiefnächstens meinte ich damit. Wie mich die Frau in der Vorabendmesse Nr. Dreiundzwanzig "Ephata" - tu dich auf. Und ich bin total "stockig"? Meine Polditante die ich so innig gern habe. Sie war so kommunikativ immer mit mir und hat mich dann aus dem Hotel "Alte Post" in Retz rausgeschmissen. Wann werd ich je wieder nach Retz wohl kommen? drum war der Film "Hermes Phettberg, Elender" wie eine richtige Ernährung für mich. Alles andere ist Surrogat? Oder "m'", der mich 1 1/2 Minuten auspeitschte extra darum aus Mecklenburg-Vorpommern her-kam? Das war Trost und Ernährung. Wenn ich heute noch bei Dr. Kenneth Thau wäre, würd ich ihn täglich anjammern, wie hilfs-reich m' für mein Unbewusstes war! Winzige Brosamen meines Seins. Jetzt schliesse ich diese 36. Kalender Woche. Obwohl wir bereits seit heute frühst in der 37. Kalenderwoche stehen. Die Wochen enden genauso nie wie meine "Ewigkeit" Es stehen nun zwei allerwichtigste Gespräche für mich an. Ernährungen wie meine Sehnsüchte nach versauten Bluejeans und Sadismus. Ich hab heute schon Blattspinat und Broccoli gefrühstückt. Doch Blue-Jeans und S/m würden mich mehr ernähren! Ich melde mich heute noch zweimal. Nach dem Dessert und nach dem Abendessen. Ich hab keine Ribisel mehr daheim und muss mir heute mit Birne aushelfen?

So. 6.9.09: 14:01: Entweder bin ich eine Maschine oder verzweifelt. Was and'res kann ich nicht! Auch wenn jetzt geplant ist, im "Brut'" aufzutreten, bin ich eine Maschine. Ich muss endlich aufhören, von Märchen prinzen in versauten Bluejeans zu träumen, Andere Menschen haben das schon längst gelernt. Nur ich träum noch immer. Und was ich da tippe ist nur ein Dokument eines immerwährenden Pubertanten! McGoohan hat mir das nicht gesagt! Sondern es war in der Minute, nach dem McGoohan anrief und wir die telefonische Gestionskonferenz abhielten. Auch das ist typisch "Phettberg", jede Minute in Betrieb. Von der Frau McGoohans weiss ich nichts Detailliertes. Und ich muss also vermuten, dass McGoohan genauso lebt. In Betrieb sein und schlafen. Sonst was gibt es nicht. Selbst wenn McGoohan's Li-aison "in Betrieb" ist, geht es nach dem "O" "1"-Computer-Programm! es gibt nur diese Möglichkeit.

Mehr gibt es nicht. Schwarz oder durchscheinend, bzw. Abstufungen, die sind das ganze Leben. Und so sind auch alle "Beziehungen" auch. Der Traum von "m" datiert weltweit nur 1 1/2 Minuten. dann ist es aus. Ich verzweifle darob!

So wie ich meine Mondphase essensmässig bewältigen muss. Heute gab es Leberknödelsuppe, Kartoffel mit Fiaker Gulasch. ist ein halbes kaltes Ei, und einer Essiggurke und eben Salzkartoffeln) Und zum Dessert nahm ich mir eine Birne. Genauso fad, wie meine Gestionsprotokolle fad sind, so würden auch Lia-aisonen fad! Und wie der Volltreffer einer langen Liebes-Beziehung extrem selten ist, so ist auch meine "Ehe", wo ich mit einem Computer verheiratet bin und nichts davon mehr praktizieren kann, und nur, nur, "NUR" tippfehlersaut tippen kann! So ist das nun also meine "Ehe". Natürlich wenn ich im Lotto eine feine S/m - Beziehung "gekriegt" hätte. So wurde ich eben 9 Monate Talkmaster-Star. Allen der Marke "Mensch" geht es ebenso. Bald wird Katalin anrufen. UND die Woche dreht ihren Kreis weiter. So fad sind all meine Wochen. Butterblume ist nicht fad, sondern ich verwendete dies nur als Bild für mich faden Zipf. Und ich melde mich nach dem Abend-Essen wieder. Mehr ist nicht drinnen in mir. Aber ich bin offen! Es kann ja jede Sekunde wer anrufen. Da ich meine eigene Oma bin, muss auch ich mich trösten. Wer ist schon seine eigene Oma!

So. 6.9.09: 14:36.

So. 6.9.09: 18:31: Aber wenn ich aufhörte, meinen Bubenwahn zu beenden, was dann? Ich bin so langsam, dass ich noch nie wirklich in eine Pubertät geriet! Noch nie ist es mir "gelungen", einen Zweiten meiner Art zu lieblosen. Und jetzt? Meine Haut sehnt sich so nach Berühren. Darum (tiefenpsychologisch) war ich so begeistert als ich im 57. Jahr von Katalin Kus-kus - Und Hirse physisch kennen zu lernen! Auf dem Niveau bewegen sich alle meine Gestionsprotokolle. Und ich ess mit höchster Begeisterung Dr. Böhms Haut-Haare-Nägel. Das ist meine wahre Li-aison? Heute hat es wieder Frühlingskäse mit Jungen Mais-Kolben gegeben. Das ideale Essen zur Verhelichung eines Noch Nie-Pubertanten? Ja ich war zu allem immer zu feig! Und Zack - Zack war ich nun im 57. Jahr. So. 6.9.09: 18:58.

MONTAG,

7.9.09:

07:32:

Das was alle "Liebe" nennen, hab ich NIE kennengelernt! Stunden und Nächtelang kniete ich auf öffentlichen WC-anlagen ("Logen") Alle Typen, die ich anflehte mich doch auszupeitschen, befanden mich als zu "schirch" (Hochdeutsch: als zu unattraktiv). So verkümmerte ich mein Sein! Soeben beginnt in Wien das neue Schuljahr. UND ich sass am "Stuhl" meiner Mama und frühstückte und sah das erste mal den Brandfleck, den die Mama hinterliess. Ich sah den Fleck schon oft. Aber jetzt sah ich ihn zum ersten Mal weinend! Als die Premiere in Retz im Kino Hazhauser stadtfand. Hat mir der Theo den Leibstuhl der Mamma gebracht. Und seitdem hatte ich ihn neben den Computer stehen, sah den Brandfleck schon oft. Aber soeben deutete ich ihn zum ersten Mal. Die Mama hatte ihn dann in mein Zimmer gestellt. Und ist von dort weg dann auch ins Krankenhaus zum versterben gebracht worden. Und die Mama hat sicher oft eine Kerze brennen gehabt, sie betete, als sie "Mutterseelen"-allein wohnte. Der Vata ist Jahre vor der Mama verstorben. Und da ist ihr

sicher einmal die Kerze umgefallen oder sowas und hat den Brandfleck verursacht. Jetzt frühstücke ich immer auf dem Sessel. Und weinte in ihm meinerseits. So vollendet sich der Kreis. Meine Mama hätte mich so gerne in Horn gesehen, da gibt es ein Spätberufenen-Seminar. Doch ich wurde in die Handelsakademie Horn nie aufgenommen. Als der Brief aus Horn kam, sah ich die Mama das erste mal laut weinen! Sie war total enttäuscht von mir. So weinte ich jetzt in Memoriam der Mama! Ja Das "Lieben" hatte ich nie kennengelernt. Nur wenn ich nächtelang auf "Logen" bettelte, ausgepeitscht zu werden, tief am frühesten Morgen, liessen sich ganz Wenige sich von mir einen Blasen und peitschten mich als Gegengeschäft aus! Ja, das Leben ist ein beinhartes Geschäft. Ich wein weiter. Heute ist Tag der Fusspflege. um 15 Uhr bin ich im Fusspflege-Salon "irene" wenige Meter neben mir aber kilometerweit meines nunigen Erachtens. Darum melde ich mich heute nur insgesamt dreimal. Jetzt soeben, dann nach dem Mittagessen und nach dem Abendessen. So walte ich mein Sein und weine. Selbstmitleid, ich weiss! Ja ich muss auch das allein erledigen. Alle müssen für sich allein weinen. Es sei denn es hätte sich jemand wirklich in "dich" verknallt. Ja, ja wir sind alle vom selben Bau, Duhsab. Mo. 7.9.09: 08:06.

Mo. 7.9.09: 13:01: Eigentlich ist das Twittern wie das Teufels-austreiben. Entweder du kannst selbst (eigenleibig) Twittern, oder du hast eine vertraute Person, die für dich was weltweit dann austwittert. Du kannst irgendwo gefangen gehalten werden und es twittert wer für dich. Und ONLISKA... wenn ich mein Lieblings pose mir anschau unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) und los gehts. Ich kann das Ende nie anschauen. Der trägt enge Bluejeans und klatscht sich fest am Arsch. Ich kann nicht aufhören mir das anzuschauen. Es ist schon eine Feine Weiterentwicklung der Technik. Derweil kann ich fast technisch gar nichts mehr. Das eine Ist mein allerwichtigstes Lebens-Mittel. Auch heute gab es keine Vitamine im Essen! Ja vielleicht dass das Leberknödel aus Leber gebaut wurde. Leber ist wichtigst wegen der richtigen Zusammensetzung von Vitamin C! Es hilft, sich nicht zu verkühlen. Aber ich weiss ja jetzt eh schon wie ich mir selber helfe. So wie ich das Codewort "Onliska" weiss. Ich kann nicht satt werden das anzuschauen, irgendwann kommt der mit den engsten Bluejeans und klatscht sich fest auf den Arsch. Wenn ich zB das Protokoll fertig habe, jeweils. Dann warte ich eine Stunde ca. Und McGoochan hat einen Satz ausgetwittert! Und ich, der fast nichts mehr lesen kann, kann aber den ersten (und daher grössten Twitter-Satz) den les ich dann als Übung des Lesens. Wie wenn der Teufel mir ausgetrieben würde. Ich lese den ersten Satz und es geht "Onliska" los... Heute gab es mittags: Leberknödelsuppe, Grünen Salat, Geschnetzeltes aus irgend einem roten Fleisch. Als Dessert wählte ich mir heute wieder Banane. Und nun gehe ich zum Salon "Irene" und geile mich an meiner wunderschönen Fusshaut auf. Wer hat noch so eine Schöne Haut. Wie alle hab ich noch nie wen gekriegt, der eine "Bastonade" mit mir triebe. Ich geh zur Fusspflege. Baba, Duhsab! Ich melde mich nach dem Abendessen wieder. Mo. 7.9.09: 13:41.

Mo. 7.9.09: 17:39: Wieder bin ich unsicher, ob ich genau aufgezählt habe, was es heute mittags im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern für mich zum Essen gab: Leberknödelsuppe, Grüner Salat, Geschnetzeltes rotes Fleisch, aber ich weiss nicht welches Tier darob ermordet wurde? Am ehesten tippe ich auf Schwein. Und als Sättigungsbeilage gab es Reis. Jedenfalls ich krieg festes, Eisenhaltiges (rote Blutkörperchen).

Was die "meine" Bastonade betrifft, kann ich nur berichten, dass ich noch nie bastoniert wurde! Sowas hätte ich auch gern einmal zumindest zu erleben... wollen, würden. Was glauben Sie, Duhsab, wie ich dabei schrie,

wenn mir der Mund nicht zugehalten würde... Ich war im Salon Irene (kein Porno-laden sondern ein Fusspflege-Salon. Und betrachte nun meine Füsse als die schönst gepflegten. Der nächste Termin zur Fusspflege ist am Mo. 5.10.09! Oh ich würde schreien wie ein Irrer. Denn immer wenn ich "gestraft" werde, brüll ich wie verrückt. Aber trotzdem fehlt mir "der" innige Sadist für mich! Für heute schliesse ich meinen "Laden" bis ich mich morgen frühest wieder melde! Ach ja das heutige Abendessen: "Bavaria-Blue" (Gorgonzola-Käse) mit gesalzenen und gerösteten Kürbiskernen, Gelben Paprika, Vollkornbrot, Und eine Menge rohen Gurken. Baba bis morgen... Mo. 7.9.09: 17:55.

DIENSTAG,

8.9.09:

03:12:

Jetzt hab ich schon dreimal positivste Erfahrung mit Gorgonzola-Käse genommen! Vorher hab ich mit Fahrrad Kurt Palm fahren gesehen, Er kaufte ein Schwarzbrot, ein Packl Butter und Gorgonzola-Käse ein. So hab ich überhaupt Gorgonzola "näher" kennen gelernt. Und noch früher hab ich gehört, das "Kräuter" generell tollste Wirkungen im Körper verfügen können. Zb. Pilze, verkocht und los gehts... Gorgonzola besteht ja aus verpilztem Käse. Gesetzlich erlaubtem und unerlaubten. Jedenfalls ich kann nun offiziell verlautbaren, dass ich jedes mal wenn ich Gorgonzola esse - Ich hab gestern nur einen Bruchteil mehr (aus Erfahrung ganz wenig) habe also noch für Tage. von dem Gestrigen Abendessen genommen - Und jedes mal träum ich! Wenn ich jetzt nur einen Koch der mit mir redete, dann wüsste ich die genaue Bezeichnung der Käsesorte. Und würde davon jeden Abend eine kleine Menge zur Träume-Zucht ver-essen. Dreimal ist ein glatter Beweis! Wenn ich jetzt mit Kurt Palm reden könnte, dann hätt ich wen zum Abfedern meiner autodidaktischen Einsamkeit. Aber da würde ich Kurt nervlich fertig machen. Ich mache alle nervlich fertig. Und darum muss ich ja auch allein gefangen gehalten werden. Ich habe "meine" Erfahrungen. Darum hat sich ja auch nie wer mit mir li-iert.

Gestern träumte ich von der alten Bawag. Wo ich, wäre ich ein chimärischer Mensch, hätte ich ein ganzes Team als "Offizial" bzw. "Büro" angestellt. Und wir hätten dann alle "gut" verdient. Also ich träumte von einem Präsidenten der mich schreiben liess, über seine Arbeit. Und ich blätterte dann wieder in Zeitungen, wie wenn ich wieder durch und durch lesen könnte. Ein Traum! Ich blätterte und der Artikel wär schon fertig. Derweil kann ich nicht einmal mehr "gscheit" einen Predigtendienst tippen. Wenn McGoohan und Roman&Markus aus meinen Gestionsprotokollen einen Predigtendienst dann zusammen klauben. Mit Mühe klauben. Aufklauben! den Arsch in die "Höhe recken" heisst laut Mama auch auf-klauben! Die kluge, alte chinesische Medizin wusste alles über Kräuter. Sie erweckte Halbtote zu Viertel-Lebenden. Und dann fuhr Jesus in den Himmel auf? Lies das "Heue Testament". Ich muss mich schon wieder bei Dr. Wilhelm Aschauer entschuldigen, wohin ich jetzt aufbreche. Über den "Lainzerbach" schreitend. Alle Lesys könnten schliessen, Dr. Aschauer trieb mich in den Wahnsinn. Aber es ist alles nur mein Autodidaktismus! Auch hat Dr. Aschauer nichts von Jesus je gesprochen. Jedenfalls hab ich noch 3 Träume Gorgonzola-Käse in Kühlschränken dank des gestrigen Abendessens. Ich tipp ja auch nur, dass es "Bavaria Blue" war, weil ich das Wort "Blue" so gern hör. Und nie wer es in meiner Gegenwart sagt. Allein gefangen in Gumpendorf., Im

3. Stock. Ich meld mich nach dem Dessert wieder! Di. 8.9.09:  
03:57.

Di. 8.9.09: 14:26: Von der Ägidius-Apotheke heraus kam ein Jüngling mir entgegen, drehte um und ging mit mir ein bisschen weiter! Was ich jetzt erzählen kann wird McGoochan und Roman&Markus gewaltig an-turnen: er liest die Gestions-Protokolle regelmässig. Wenn er was für mich tun könne, dann möge ich es sagen. Ich war so erschrocken ob der Freude, dass ich "Schmähstad" war! Ich kann den Sir doch nicht "anmachen". Aber wenn er den "Hausbrauch" kennt, dann weiss er alles! Auf jeden Fall sagte er abschliessend. Ich möge unbedingt weiter-schreiben! Yes Sir, ich knie vor Ihnen! Wenn Sie ihn gesehen hätten, würde Sie, Duhsb, der Neid erblassen lassen. Er wohne in Rufweite und ich möge nur sagen wann ich was bräuchte...

Heute - vor 7 Uhr, hab ich das Wildeste erlebt. Auf dem Weg mit dem 156B-Autobus, wo ich für gewöhnlich bei der Haltestelle "Haus Föhrenhof", wo der Autobus dann einbiegt auf die Dr. Schoberstrasse. Wenige Meter neben der Station eben der Station "Haus Föhrenhof" hatte ich wieder die NOT der Reizblase. Doch es meldete sich noch was Ärgeres: das GAGA drängte. Und ich musste mich vis a vis des Alten Hauses "Haus Föhrenhof" hinknotzerln und auf den Gehsteig hin-knotzerln, und "es" machen! Das ist aber noch nicht das Ärgste des Morgens. Ich hielt mich an 2 Gräsern, und mich überkam das Über-gewicht Und ich fiel auf den Rücken! Und ich musste dann ca. 15 Minuten um "Hilfe schreien. "Hilfe" usw... semütiger geht ja wohl nimmer. Eigentlich wollte ich "demütiger" hertippen, doch das Wort Sehmütiger gefällt mir auch ganz gut. Besonders zu Ehren des jungen Sirs, der öfters die Predigtdienste und Gestionsprotokolle liest.

Ich schrie bis die Hubertusglocken 7 Uhr läuteten. Da meldete sich eine herzliche Frau, die meine ganze "Tat" - inklusive des Ärgsten mit ansah... Und mich befreite! Danke vielmals Danke. Aber wer den Weg kennt von der Haltestelle "Haus Föhrenhof" weiss wie weit es für mich bis zu Ordination Dr. Wilhelm Aschauer ist. Für gewöhnlich bin ich fast schon kurz dort. wann die Glocken läuten. Heute aber war ich erst am Tatort. Für meinereins ist es noch arg weit, bis ich den Lainzerbach tröpfeln höre... Das war die Ärgste Geschichte, die Dr. Aschauer mit mir all die 9 Jahr unbezahlterdings mit mir mitmachte... Dr. Aschauer könnte ein Buch ob meiner schreiben. Doch er ist diskret! Leider! Meine Geschichten bei Dr. Aschauer sind vollkommen frei für alle. Ich möchte ja 107 werden!

Die Li-aisons Dramen aller Arten erschöpfen sich in den Gestions-Protokollen, Duhsb.

Heute gab es folgendes Mittagessen: Dicke Nudelsuppe, Unbekannten Natur-Fisch (ich würde tippen, "Rotbarsch", klänge gut.) Als Salat gab es Karotten-mit Zellersalat. Nach dem Mittagsschläfchen wirkte sich dann sofort meine Begegnung mit Sir aus und tat mir das "Seine" Ich spreche sehr brav auf Zeller an. Nach dem Abendessen meld ich mich wieder. Zum Dessert nahm ich eine Kiwi zum Trost. Di. 8.9.09: 15:30.

Mein Dienstag-Ritual geht für gewöhnlich so: 7:00 Akupunktur bei Dr. Aschauer, dann auf der Kennedybrücke Gabelfrühstücken, denn die Nadeln fordern Kraft. Heute nahm ich 2 Karotten-Vollkorn-Weckerl mit frisch gepressten Orangen. Dann ging es weiter zu Raiffeisen, Und dann in die Ägydius-Apotheke, wo ich für gewöhnlich meine Ernährungs-Ergänzungs-Mittel



kaufe: Heute vor allem meine Öle: Mit den Ölen aber verhält es sich bei mir so:

In der Früh nehm ich (gibt es nur in Supermärkten, aber ich will meine Reizblase los werden) Also in der Früh nehm ich einen Mokka-Löffel Kürbiskernöl. und eine Kapsel Leinöl und eine Weizenkeim Öl-Kapsel. Dann zum Mittagessen nehm ich wieder einen Mokka-Löffel den ich mit meinen Schnittlauch aus dem Kühlschrank mir nehme mit den geschroteten Lein-Kernen. Das ist die gewöhnliche Suppe, Sie verstehen, wie ich zitter, ja nicht mehr in die Fress-sucht zurück zu stürzen, Duhsub? Und zum Abendessen gibt es dann erneut einen Mokka-Löffel Kürbiskernöl. eine Kapsel Weizenkeimöl.

Heute zum Abendessen gab es Schmetterlings-Fleckerl in Paprika-Sauce.  
Baba bis morgen, Duhsub.  
Di. 8.9.09: 18:00.

MITTWOCH,

9.9.09:

01:24:

Ein Loch ist in Mir, klarerweise ein Loch! Ich kann es nicht orten: wo genau, aber es ist da! Im "Mittagessen", wo ich gestern versuchte, am Abend versuchte, alle meine Öle aufzuzählen, bild ich mir ein, das Wort "Omega-3 Phettsäure" ausgelassen zu haben. Das Öl wird den armen winzig kleinen Kaltwasser-Fischen aus den winzig kleinen Kaltwasser-Fischleins herausgepresst und dann in noch kleinere Kapseln hineingestopft, und dann unter diesem Namen vom der Pharma-Industrie namens "Dr.Grandel" herausgepresst! Jetzt denk ich sind alle meine Fette, die ich in mich hineinstopfe, aufgezählt. Denn ich der Retzer Knaben-Hauptschüler aus dem Jahr 1963 muss ja von Allem haben. Panik total.

Bin ich das typische Opfer der Pharma-Industrie?

Und ich hatte auch noch Blut-Wurz-Globuli gekauft.

Auch die wurden eigenhändig von der Pharma-Industrie 6 mal umgegossen. Obwohl ich das Wort "Globuli" erst vom Roman kennen gelernt habe. Und jetzt bestell ich sie wie ein Grosser.

Heute ist ein Tag mit folgendem Programm: Ich geh in die Schubert-Apotheke nach Wien-Meidling, Arntstrasse 86. Und lass mir hemmungslos den Granulat-Tee schenken. Während ich ein Vermögen der Ägydius-Apotheke zahle, bettele ich in der Schubert-Apotheke.

Dort bin ich als "Bettler" eingeführt, während ich in der Ägydius-Apotheke als Stinkreich etabliert bin? Was soll ich nur tun? Insofern ist ein "Geld" schon sehr gerecht und eine geniale Sache.

Heute geh ich nicht um das Abendessen, denn heute und morgen wird nach dem desolaten Gasloch von den Gaswerken gesucht werden. Und da muss ich nachmittags daheim sein und geh also nicht ins Krankenhaus Essen holen. Und ich versorge mich aus dem Kühlschrank. Gehe aber morgens einkaufen, um ihn wiederum meinerseits Nach-stopfen zu können. Loch zu Loch! Beim dritten Lulu-Päuschen fiel mir dieses Löchlein ein und ich rannte sofort zum



Computer. Genial wiederum meinerseits die Gestionsprotokolle, da schläft es sich nachher angenehm weiter dann? Manchmal geschieht es so, manchmal aber reisst es noch tiefere Löcher? Wir werden ja sehen. Aber ich hab schon das Frühgranulat getrunken und kann eigentlich nichts als wieder weiterschlafen. Ich muss quasi es tun, denn ich werde laut "Eigengesetz" nichts anderes tun können! Feineser Eigen-Häfen!

Mich wiederum lässt es nach dem Getippe ruhig schlafen. Baba! Hoffe ich zumindest. Grosse Geister werden schon dieses Loch in mir entdecken. Ich fühl mich jetzt rund. Abgesichert in allen meinen Löchern? Jedenfalls ich hab keine Portion Granulat mehr daheim. Und muss mit dem Taxi in die Schubert-Apotheke fahren. Bettler mit dem Taxi, die haben wir gern, Duhsuh? Do. 9.9.09: 02:24.

Mi 9.9.09: 07:40: Für mich jedenfalls gibt mein Körper nur spärlich "was" her! Ich hatte so viel Zeit auszuschlafen, aber es gab heute keinen Schiss und auch keinen Traum! (also einen erinnerbaren) Im Fernsehen sah ich gestern einen Bericht, dass eine Polizeistreife oder sowas ähnliches eine Strafverfügung abgab, weil ein Mann einen Flatus tat. Und darob wurde er bestraft. UND alle in der Gegend lachten darob, niemand hat sich darüber aufgeregt. Nur die Polizeistreife strafte. Wenn die wüsste, wie oft ich Ludeln (urinieren) müsste.

Mein Körper ist genauso streng wie die Polizei! denn ich hatte nach der Nachtpause um ca. ein Uhr nichts geträumt. Ich besitze noch 3 Portionen Gorgonzola im Kühlschrank. Und wenn Roman&Markus vorbeischauen, werde ich sie fragen, ob der traumfördernde Käse wohl so heissen mag? Aber Vorsicht, mein ORGANISMUS ist sehr eigensinnig. Er macht, was er will. Ich kann nicht mit Garantie träumen. Jetzt geh ich einkaufen und fahr dann mit dem Taxi zur Schubert-Apotheke. Gestionieren werd ich erst wieder nach dem Mittags-Schläfchen. Ich hoff dass ich das Sommergespräch auf ORF2 mit dem Bundeskanzler erwisch. Ist eine art Witz-Test. (für Faymann, nicht für mich) Mi.9.9.09: 07:57.

Mi.9.9.09: 14:38: Was ich da alles tipp ist ja schwer, wie ein Tornister voller Papier. Kein Mensch will und kann vor allem das mehr ausbuchstabieren! Renate hat begonnen, alle Gestionsprotokolle zu sammeln und denk ich, hat aufgegeben. Dazu die 100 Hennen... Derweil bin ich schriftstellerisch gar nicht begabt. Ich will halt nur Lebenszeichen setzen. Der weil ist alles nur eine Hilferuf! Renate hat mir auch einmal am Naschmarkt einen uralten Rucksack gekauft. Und nun muss ich gestehen, dass ich den Rucksack nie getragen habe. Aber ich bettelte Renate an am Naschmarkt, mir auch so einen alten Rucksack zu kaufen. Und geduldig hat sie ihn mir gekauft. Nun liegt der Rucksack im "Schlafzimmer" Und ich könnte nicht einmal mehr einen Schock Eier tragen. Ich hielt mich gestern an 2<sup>e</sup> Grashalmen als ich aus Notdurft koten musste! 100 Meter vorm Lainzerbach an, und kriegte das Übergewicht, und fiel auf den Rücken. Musste dann lange und laut um Hilfe schreien. Ich war und bin ein Angeber. Ja ich möchte 107 werden.

Heute ist ein ganz stiller Tag! Butterblume hat heute keine Zeit mich anzurufen. So vereinbarten wir den nächsten Sonntag, denn einen neuen Termin zu finden wäre mir zu mühsam. Und ich bin froh dass ich ein bissl länger tippen kann, denn auch die Haushelfin hat heute frei und kommt erst in 14 Tagen morgens wieder. Heute geh ich auch nicht in das Buffet, denn heute und morgen wird

die Gasleitung kontrolliert und ich muss von 16 bis 18 Uhr daheim sein, damit sie Zugang finden, wenn die Gaskontrolle ihn bräuchte. Aber ich sehne mich nach einem zärtlichen bzw. herzlichen Sadisten... Ein Windhauch und ich fall hin... Das ist die Wahrheit.

Ich hab tatsächlich Faymanns Befragung auf ORF 2 gesehen. Und da wackele ich schon wieder; Eigentlich bin ich der klassische Kronen Zeitungs-Mann. Ich schäme mich! Denn Faymann und der Vizekanzler Pröll (ÖVP) sind so wie ich hinfällig. Und werden lang die Regierung bilden. Wer schwach ist, braucht immer Hilfe - eben 2 Grashalme zum festhalten. Pröll und Faymann eben. Vom grind (bleibender Tippfehler) am war ich ein "Schwarzer" - eben die ganze "Phettbergs Tragödie", weiss bis heute nicht, was ich bin.

Starke Männer sind hetero und entschlossen, Und ich bettelte all meine Jahre um einen herzlichen Sadisten. Und ich schaffte es nicht einmal, kein einziges Mal wurde ich angespuckt und zu recht! Zu recht!

Es gab heute zu Mittag: Backerbsensuppe, sensationell gutes Gemüse-Laibchen mit Zucchini-Gemüse und grünen Salat

Zum Dessert nahm ich mir heute wieder 2 Zwetschken mit einer Feige, Hilferuf, weil ich bis nun heute nicht koten konnte. Und es zeichnet sich nichts ab. Während ich gestern den ganzen Lainzerbach vollschiss! Traum-Gebilde meiner. Heute gehe ich nicht um das Abendessen, und hol mir was aus dem Kühlschrank. Und gehe meine Wege in den Stufen! Melden werde ich mich nach dem Abendessen. In der Schubert-Apotheke war ich und hab nun für 3 Wochen genug Granulat-Tee. Das kann ich, betteln und Vorräte bilden. Es ist wahrlich genial, jeden Tag 4 Protokolle zu bilden. Da wird es wohl genug wider - sprüche in mir sich melden. Der soebige Tippfehler gefällt mir enorm, lieber McGoohan. inclusive der Galle im "gefällt" Es ist Mi. 9.9.09: 15:28.

Mi.9.9.09: 17:47: Vermutlich ess ich so viel Gemüse und Obst, um weiter zu leben. Ich bin gerade gierig danach, aber NOCH sagt mein Körper kein "o.k." So weine ich allein und Ich flehe alle an, Ja warum? Ich weiss es selber nicht. Ja es steht erbärmlich um mich. Im Moment bin ich wieder voller Niedergeschlagenheit. Ich schrei um Hilfe und wenn wer käme wüsste ich nicht, was ich sagen sollte. Morgen wird es wieder besser in mir. Mi. 9.9.09: 11:53.

Abnehmender Halbmond:

DONNERSTAG,

10.9.09:

Noch verbrachte ich nackt die Nacht. Kaum war der Gasmontör um 20 Uhr gegangen, zog ich mich pudelnackt aus. Und genoss mich die volle Nacht. MORgen wird wieder um 16 Uhr ein anderer Gasmontär kommen, alle so attraktiv wie nur Montöre sein können. Der Körpergeruch macht mich ganz wild! Das ganze Stockwerk verströmte Körpergerüche! Gefrühstückt habe ich, inclusive den Granulat-Tee und das Blutwurz-Granulat. Nur scheissen konnte ich auch heute nicht. Obwohl ich ein Frühstück genoss, wie ich es allen gönnte: ein mit Zwiebel umwickelter Hering und Parmesan, Kohlrabi, Rettiche, Karotte, Paprika und scharfe Pfefferoni, ein Viertel rote Rüben, ein

Viertel Artischocke, einen halben grünen Apfel, 2 Zwetschken, etliche Heidelbeeren, ein "Fitnessbrot" extra gestern im Kranken-Haus gekauft (bestehend aus: Frühlingskäse, Schnittlauch, und einer Scheibe Schinken.) Ich könnte das ohne Ende essen bis ich platze. Da ich jetzt ein "professionelles Warmwasserbereitungsgerät" besitze, kann ich auch "richtigen" Grünen Tee und Griff-Mais-Tee mir zubereiten! JUBEL so kurz vorm wegsterben kann ich richtig frühstücken! da hab ich Männerlos mein höllisch leeres Leben verbrungen. Es muss also zuerst ein "Krüppel" aus mir werden, bis ich zu Bewusstsein kam. Da könnten wir von Mann zu Mann uns an-schnofeln wie zwei Hunde auch einander gerne riechen! Jetzt kommt bald die Zeit wo ich nicht mehr nackt dazitzen kann. Wie wird ich wohl die Kalte ZEit bewältigen? Ein grosser Trick ist mir gelungen: so ca. 20 Jeans haben und jeden Tag die Hose wechseln und so riecht jede allerfeinst. Weil alle gründlich alt riechen. Und nur wenn es ganz arg wird, dann gehört eine ab und an gewaschen dann. So werden wir ob des Parfums siegen, Duhsüb!

Jetzt muss ich zum Rote Rüben kaufen gehen: gibt es in meiner Umgebung gekocht und ganz ohne allem nur im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121! darum melde ich mich heute erst wieder nach dem Mittagsschläfchen wieder. Ich riech mich so gern. dass ich 107 werden muss! Do. 10.9.09: 08:33.

Do.10.9.09: 14:51: Das Gas funktioniert wieder. Im Radio lief "Von Tag zu Tag" (Ö1) und das Thema war Art Brut. Defakto sind es immer nur Männer, die malen. Und ich der nur tippe, bin es im Geheimsten eigentlich auch. Aber das halten wir geheim, Duhsüb. Denn ein Mensch, der nie sexuell "zum Zuge kam", was ist denn der sonst? Und da es ein zärtlicher geben müsste, als Sadist, das wär ein Hit, aber ich werde den Sadisten wahrscheinlich nicht dulden??? Katastrophe, ich. Reinstes Katastrophen-Ich!

Ich war einkaufen im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 und brauchte enorm lang, bis ich mit dem vollen Sack und der Warmhalte-Tasche heim kam. Es kam zufällig die bayrische Katharina und half mir den Sack tragen. Darf ich mir ab nun nicht mehr gestatten, zum Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 zu gehen? Auch hab ich ein Vermögen ausgegeben: Da ich den Zettel nicht lesen kann, versuch ich es aus dem Gedächtnis aufzuzählen:

Lebensmittel-Schaben-Falle, gesalzene und geröstete Kürbiskerne, ein riesen langer Rettich, ein Vollkornbrot mit Sonnenblumen-Kernen, (schon wieder gibt es Alarm und ich fürchte, mich macht dies extrem nervös. Was ist wohl gestohlen? )

Ein ebenfalls langer Lauch, 2 geschrotete Leinsamen, 2 Packungen Walnüsse, denn das scheint den Schaben nicht zu schmecken. Alle anderen Nüsse goutieren sie. Weil die Walnüsse keine Schale haben? Die Schaben haben extrem viel Angst, als Diebe entlarvt zu werden? Es hat alles zusammen ca. 17 Euro gekostet. Und ich hab nun nur mehr 5 Euro. Ja ich leiste mir dieses Fitnessbrot jetzt zu oft? Heute hab ich es mir als Abendessen auch geleistet. Ich fürchte, dass ich noch 3 Taxifahrten zahlen muss und dann die 50 Euro, die ich im München geschenkt kriegte. Die muss ich aufbrauchen. Für Taxifahrten geb ich das meiste Geld nun aus. Und für die Zusatzernährungsstoffe.

Der Dr. Loss in Retz hatte auch einen schweren Schlaganfall und musste zu ordinieren aufhören. Dr. Loss war der Arzt zu meiner KInderzeit. Ich hab ihn so gern gehabt. Und die Bayrische Katharina hat eine Bekanntschaft mit einem Arzt, der schlagangefallen war. Da bist du nur mehr ein Scheinmensch. Das

Wesentliche ist getippt, das Mittagessen war heute:

Eine Art Biscuit-Einlage zur Suppe, ein Stück Fleisch - Rinderbraten. mit Ernährungsbeilage einer Art Gegenteil-Fleckerl von Schmetterling-Fleckerln, grünen Salat, und als Dessert nahm ich mir eine Banane, weil ich gerade in dem Moment am KLo sitzen musste, als der Gas-Befreier kam. Bananen ess ich extrem gerne. Und das ist wirklich eine riesen Freude, koten und wieder Gas haben. Melden werd ich mich wieder nach dem Abendessen. Jetzt geh ich alles Plastik-geschirr wegschmeissen.

Am Samstag, 12.9.09 will ich Schamanisch reisen gehen mit Doris und Cleo, Paul, usw... Und am Montag brauch ich wieder ein Taxi ins Bestattungsmuseum. Gut, das Fitnessbrot schmeckte (Konjunktif) mir jeden Tag allerbestens. Geldausgeben, das kann ich ebenfalls.

Wenn ich schon mit auftreten darf im Brut-Theater am Karlsplatz. Nach dem Abendessen meld ich mich wieder. Jetzt geh ich Plastik wegwerfen. Do.10.9.09: 15:39:

Do. 10.9.09: 17:44: Der Radi schmeckt mir auch extrem gut. Noch nie hab ich ihn gegessen, den "Radi" wie sie ihn in Bayern nennen! Wir in Wien haben das Runde Radieschen. Und ich fürchte, ich muss auf den "Radi" umsteigen. Es könnte ja sein, dass der Radi ein Zwitter ist. Notiz eines Autodidakten. Basisch und voll Folsäure? Er wächst nach unten und er wächst nach oben. Das machen alle. aber der Radi könnte ein Geheimnis bergen. Die Bayriys essen ihn mit Begeisterung. Das Abendessen ist vollbracht! Marke "Eigenbau". Das Fitnessbrot mit Topfen und Schnittlauch. Davon ein ordentliches Stück weg! Ab sofort bin ich Fan vom Radi! Roman wird bald kommen und den Notenständer von Markus mitbringen. Ach, was hab ich nicht schon alles erlebt mit dem Notenständer. Da wurde ich den ganzen Ring lang ausgepeitscht, während ich zwei Predigt-dienste verlas.

Zwei Schneidys-Probleme habe ich zudem: Die Jeans der Marke "Blaumas" wird von Schneidermeister Erjean repariert werden und eine Lederjacke braucht einen Neuen Zipp-Verschluss. Immer will ich zu viel. Dazu die 3 Taxifahrten: Zum Schamanisch reisen, Felberstrasse 50 Wien XY, dann zur Präsentation im Begräbnismuseum und zurück. Da werd ich alle "Geheim-Gelder ausgeben müssen. Sowohl das von der Buchhandlung Löwenherz und das für S/M von Bayern. Heute ist ein Bayrischer Tag... Was wird doch wohl morgen für ein Tag werden? Baba. Do. 10.9.09: 18:02.

FREITAG,

11.9.09

02:37:

Rechts neben dem Computer stehen nun 2 neue Möbel: mein kleinstes Tischchen und Markussens Notenständer. Auf dem von Markus gestifteten Notenständer prangt mein einziges Photo, das den Sklaven liegen lässt (sicher von einem Porno-Produzenty hergestellt!) Und ich muss es nun immer anschauen. Habe aber die Absicht, jeden Tag ein anders zu nehmen, doch nur das kann ich wirklich erkennen, die anderen werde ich mit Mühe entziffern, wie ich voll Mühe das Essen enträtsele. (Vielleicht macht Markus&Roman daraus ein "Phettbergs Predigt-dienst") Roman&Markus sind so ritterlich zu mir, dass ich

defacto es auch werden will. Ja ich muss es werden aus innerlicher Begierde. Jede Ameise jede Motte die umgebracht werden muss, dauert mich. Schon immer aber nun, wo ich wirkliche Ritter kenne, ist es eine Begierde. Heute hab ich nichts besonderes vor. Ich geh heute nur einkaufen nach dem Frühstück um Oliven und Joghurt. Habe nur ein kurzes Schlafpäuschen gemacht, um durch das "Aufräumen" meines Psychischen Zeuges das ist mir vor allem das Wort RITTER doch da fällt mir auf, dass ich bis nun nicht Ritty schrieb. Schon ärgere ich mich: Ritty Ritty Ritty! Die englische Sprache hat alles auf die "Männliche Stufe" gebracht. Wir kämpfen um die richtige Form mit Binnen- "I" und so Zeug. Das "Y" ist ganz unter Ferner laufen. Wichtig ist es in mir vor allem durch das Lob Elfriede Jelineks geworden. Durch jede Apostrophierung eines Menschen von Vis a Vis baut sich aus dem Unbewussten "was" auf. Jedes Wort ist Volksabstimmung. Ich blicke auf den nackten Sklaven, sitz selber stinkend da und alle rannten davon.

Von Motten und Ameisen zum Menschen! So werde ich selbst zum Ritty! Aber die gestern gekaufte Mottenfalle ist wichtig, denn mit Motten gibt es kein demokratisches Abkommen. Ich weiss nur, die haben genauso Hunger wie ich. Und ich musste mich fast bis zum Abkratzen trainieren. 3 Schlaganfälle. Oh wie würd ich mir gefallen, wenn ich dort wär, wohin ich mich so sehr wünschte. Roman&Markus haben mit durch ihre Zugewendetheit so viel gegeben! Ja, jeder Mensch kämpft zuerst einmal mit seiner Attraktivität. Und ich laufe nun im Siebenundfünfzigsten Jahr. Ordentlich abgetakelt. Nun schlafe ich weiter... Fr. 11.9.09: 3:13.

Fr.11.9.09: 07:57: In der Floriani-Losche (Kneipe), die einzige die ich noch jetzt besuche, wurde mir einmal, weil ich einem Rauchenden, der in Blue-Jeans und ganz nach "meinem Geschmack" war, sicher 20 mal auf dem Arsch seine Zigaretten ausgelöscht. Er war ein starker Raucher, wie gesagt. Jetzt hab ich mir das nächste Blatt in den Notenständer hingelegt. Da ist heute noch unter [www.jeanskerl.com](http://www.jeanskerl.com) dieses Bild noch drinnen. Wo ein Sklave in gebückter Haltung hingestellt wurde. Es dürfte eine Party oder sowas im Gange gewesen ein, wo er eben als Zigaretten-Stopper hingestellt wurde und ich konnte nicht satt werden, den stoppenden Typen mirt anzuschauen, das ist sicher das erste Bild, das ich mir extrem Oft anschauen musste. Noch heute würde ich so gerne zu sowas zur Verfügung stehen. Doch in der Floriani-Loge hab ich dieses Foto noch nicht gesehen und auch noch gar keinen Computer gehabt. Das war schon uralt, dass sich Masochisten die Zigaretten suddämpfen liessen. Der auf meinem Foto hat ein riesen Loch in den Jeans und der Sadist dämpfte ihm die Zigaretten auf der nackten Haut aus. Soweit hab ich es bis heute nicht gebracht. McGoohan, der auch ein starker Raucher ist, und ich, haben nie über S/M Praktiken gesprochen. McGoohan ist mit seiner Frau liiert. Und alles zwischen uns blieb im gesitteten Bereich! McGoohan könnte sicher sagen, seit wann wir uns kennen und wie oft wir uns begegneten. Da ist keine sexuelle Idee mehr. Ja gut, McGoohan ist jünger als ich und ein Mann, wie gemalt. Wunderhübsch. Und wir haben die Idee im Kopf, dass ich mit dem Zug kommen werde. Ich könnte sogar heute noch zu Fuss auf den Westbahnhof gehen, Wenn ich wüsste, wo ich im Umbau hineinkäme, denn alle Wiener Bahnhöfe sind im radikalen Umbau. Und ich wüsste nicht einmal wie ich Karten kaufen könnte. Ohne Roman&Markus kann ich nirgendwo mehr hinein.

Überhaupt turnt mich das Rauchen stark an. Ich hab nie geraucht, doch Die Beobachtung, wenn einer Raucht nimmt mich sofort in Betrieb. Wenn der Beobachtete Jeans anhat. Ob Burgtheater oder Rauchen, ich kann nicht stoppen, Männer und ihre Kleidung anzuschauen. Die Lässigkeit des Zigaretten-dämpfenden

könnte mich sicher ordentlich Sperma abgeben lassen müssen. Am liebsten hätte ich überhaupt einen Sadisten, der mir befiehlt ohne Ende zu wixen bis nichts mehr rauskommt und weiter und weiter... So lange es eben der Sadist mir befiehlt.

Insofern sind die Haltungen von S und m an und für sich schon mich in Betrieb nehmend. Die Haltungen überhaupt, genügen. Viele Photos haben keine Adresse mehr. Viele Adressen gaben ihren Geist auf. Diese Adresse kann ich noch empfehlen, Duhsb. Nun gehe ich um Feigen, Oliven und Beeren, nur nicht mehr um Zwetschken, vor denen habe ich zu grossen Respekt. Roman&Maks haben mir, erst nachdem ich sie innig um den Notenständer bat, ihn mir gebracht, denn Roman&Markus sind keinste "Ausnehmer". SCHADE! Im Gegenteil, sie achten auf meine Gesundheit. Es kam wie mit McGoohan nie zu Physischem. Tabu total. Alle Nothelfys sind bereits im Tabu-Bereich eingetreten.

Der hier dargestellte Sadist wirkt auch eher schüchtern! Und seine Augen fragen mehrmals, ob er wirklich zu ausdrücken möge. Es könnte eine Party sein, wo der Masochist wie so oft der Drängende ist, so wie ich. komm ich mir vor. Darüber hat Elfriede Jelinek in dem Kinofilm "Klavierspielerin" geschrieben, da drängt die Masochistin... Ja wir sind die Drängenden und sind also auch die Angebys. Denn wir überfordern uns immer. Und alles ist uns dann zu viel. Aber die Sehnsucht nimmt uns autonom in Betrieb.

Nach dem Mittagessen meld ich mich erneut. Haltung Fr. 11.9.09: 8:40.

Fr. 11.9.09: 14:25: Hab es mir angewöhnt, exakt den gleichen Weg zu gehen. Und alle, die mir begegnen, lernen aus mir. Exakt nur einen wirklichen Fehler hab ich mir vorzuwerfen, ich bin nie zur Blutdruckmessung gegangen. Ein Hupfer - ich wäre in der Ägydius-Apotheke gewesen und jedes Apotheke hätte mein Leben retten können. Doch ich bin nie in Ärztlichen Händen gewesen, die 2 Mal "Jo-Jo"-zeiten meines Lebens hätten gezeigt, wie leicht ich abnähme, doch ich war in den Jozeiten auf 70 Kilo herunter-gesprungen. Allein darum hätten mich alle beneidet. Mich freute diese Leichtigkeit meiner Gewichts-Reduktionen ebenfalls! Und ich frass wieder. Und war es zufrieden. Nun hab ich mein weiteres Leben mich mit Ummengen Tabletten abzulagen. Alle, die mir begegnen, lernen von mir. Und ich bin extrem Froh auch darüber. Wenigstens etwas, dass ich noch zu was gut sein kann. Als ich um das Mittagessen ankam, rief Kurt Palm am Handy bei mir an. Und in einem HU war er mit dem Rad im Krankenhaus bei mir angekommen.

Roman hat mir das Mail Kurt Palm's, ob er mich kontaktieren solle? in meinem Namen beantwortet und ich bejahte die Mail mit "Ja", denn ich muss der Küche unbedingt den Film "Hermes Phettberg, Elender" schenken als Dank, dass ich noch nie so gut gegessen habe mittags und abends und was ich auch brauche, es wird mir geholfen. UND auch die "Phette Box" möchte ich der Küche als Dank schenken. Kurt war da und die beiden Geschenke wurden übergeben.

Diese kleinen Meter, wo ich voll Herzlichkeit behandelt werde, tun mir extrem gut. Alle blicken mich mit Mitgefühl an. Ich bin ganz Sicher, dass ich wenn ich nicht überfahren werde, werde ich Uralt. MIT innigen Mitgefühlen Aller. Ich würde Sie die Blick-Liebkosungen der mir Begegnenden so gerne sehen lassen. Reinste Liebes-Bezeugungen. Kurt Palm hat sich sofort um meinen Halbbruder erkundigt. Und auch Theo ist nun absolut herzlich zu mir. Es gibt keinen Streit mehr ob meiner. Denn meine Schmutzigkeiten liegen nun ALLE auf. Nur mehr Herzlichkeit auf allen Seiten. Ich hab das 3. Bild eingelegt. und ich muss nun dieses Anschauen. Ich kann es nun nicht tippen, denn jeden Tag mach ich nur eine "Bild-Meditation". So gerne würde ich mein

Episkop ihnen zeigen, Duhsb. So viel Sperma hätte kein Mensch... Es sind nur schwarz/weiss Bilder.

Um mich zu retten, beschreib ich das heutige Mittagessen: Wahrlich ich ess so gesund, wie nur "Gott in Frankreich" sich leisten kann:

Suppe mit dicken Ringerl als Einlage. Als Salat: Kartoffelsalat. Als Sättigungs Beilage: Kartoffel. Als Haupt-Speise: unbekannter gebackener Fisch. Zum Dessert: 3 Marillen.

Sie wissen, Duhsb, ich hab jede Menge Gemüse, so dass ich eine eigene Küche eröffnen könnte! Also keine Sorge.  
So wie ich die geilen Fotos austauschen kann, so tausch ich die Speisen mir aus.

Die Ägydius-kirche läutet Freitag 15 Uhr. Ich melde mich nach dem Abendessen wieder. Es ist im Moment: Fr. 11. 9. 09: 15:06. als ich im Hof des Krankenhauses eintraf.

Fr. 11.9.09: 17:34: Beim Heimgehen nach dem erfolgreichen Abendessenholen, kamen zwei Männer, die miteinander keinen Kontakt scheinbar hatten. Auch war ca. eine halbe Minute Abstand zwischen ihnen. Beide hatten aufmunternde Worte für mich! Nr. 1 sagte: "Es wird deutlich besser". Und Nr. Zwei: "Wir stehen auf deiner Seite!" Aber die Blicke allein sagen alles, die generelle Zuwendung. Beinhart: Ich werde Einhundert-Sieben!

Als ich dann kurz vorm Ankommen bei mir war, kam eine Frau und reichte mir ihre Hand: Sie wollte mich heim führen. Ein Triumphzug war der Weg!

Dann, als ich daheim ankam, fragte mich die Hausbesorgin, ob ich auch ein Gas hätte? Und als ich dies bejahte, war sie beinahe vorm Weinen, denn die Hausbesorgin stand kurz vorm Weinen: Alle im Haus hätten Gas, nur sie habe keines nun. Auf sie wurde vergessen und die Hausverwaltung ist schon übers Wochen-ende fort. Wenn sie ihren Gesichtsausdruck gesehen hätten, Duhsb. Da ich total hilflos bin, konnte ich gar keine tröstenden Worte zu ihr sprechen. Jetzt muss sie noch ein ganzes Wochenende ohne Gas aushalten. Und ich werde im bequemen Bett schlafen. Es ist noch nicht kalt, aber die Hausbesorgin wird sich sicher schon auf eine Dusche gefreut haben.

Und ich hatte nicht das befreiende Wort, sie könne doch zu mir kommen. Das sagt alles über mich. Sie wohnt mit ihrer Tochter in der Hausbesorger-Wohnung. Und ich, der nie sich Waschende und die nach Dusche sich Sehrende.

Ich der Schwule sich nie waschende und die ganze Familie. Und ich zudem der um Punkt 19:35 sich Niederlebende. Sehr guter, bleibender Tippfehler! Als ich im Spital ankam, bedankte sich der Küchen-Chef für "Elender" und für die "Phette Box". Es wird dort jetzt sicher ihre Runde machen. Denn ich fürchtete die ganze Zeit schon, dass "Transkatholische Vögel" mich als "Lügner" dann ausgibt. Wenn aber im Haus "Elender" und "Phette Box" die Runde machen wird. dann hab ich mich auch darin befreit. Die Haus-Besorgin und ihre Tochter müssen kalt sich waschen! Ich Schwein! Pfui Gack!

Heute gab es gemischten Salat mit Käse Kraut und Karotten. Ich hab das schon oft geschrieben, dass der "Speiseplan" dermassen grossartig aufgeschrieben ist, dass der Körper immer nach den Mittagessen nach dem Abendessen giert. Aber die

Hausbesorgerin und ihre Tochter lass ich im Kalten sich waschen. Mehr fällt mir nicht ein! Fr. 11.9.09: 18:13.

SAMSTAG,

12.9.09:

04:04:

Das schamanische Reisen steht heute an! Jeden zweiten Samstag um 18 Uhr in Wien 15., Felberstrasse 50 ebenerdig vis an vis einer Tankstelle wird schamanisch getrommelt! Im Tiefsten eigentlich um Hilfe getrommelt. Laut und rhythmisch. Dass auch das Unbewusste es mitkriegt.

Ca. ein Jahr geh ich dort hin und kann auch darein nicht "glauben" Es werden alle Geister, die je gelebt haben, voll Herzlichkeit begrüsst und um Hilfe gebeten. Ich wär ja innig dumm, die Gewesenen abzu-urteilen. Wenn ich z.B. gestern schon alle Motten lieb hatte. Aber sie mit "Schaben" verwechselte. Die haben auch Hunger und wollen fressen. Nur von uns "Menschen" kommen Tiere wie Hitler und so Zeug daher. Die Herzlichkeit jeden schamanischen Samstags wärmt mich. Vor weit einem Jahr ca. hat es mich eingenommen. Die Schamanische Doris hat mich, als ich vor der Tür stand und aus Verlassenheit weinte, eingenommen. Seitdem geh ich schamanisch Reisen, selbst Ich brauche Kontakte.

Aber zu viel Kontakt tut niemandem gut. Durch die Gestionsprotokolle könnte exakt mitgezählt werden, wie wenig und wie viele Kontakte mir gut tun. Ich fand ein Mein Mittelmass. Ich fand nun auch die richtige Menge Wasser und die richtige Menge zu Essen. Und die richtige Schlafens-Dauer.

Ich bild mir ein, dass die Gefahr nun NUN NUN NUN (!!!) erreicht ist!, wieder arrogant zu werden! Darum hör ich jetzt auf zu protokollieren. Und melde mich nach dem Frühstück wieder. Der Granulat-Tee ist getrunken. Ich schwimme förmlich im Glück! Höchst - Gefahr! So wie es einem Schaudert vor Angst, tut es das auch in Glück. Ich hör zwar die schamanische Trommeln, aber ich kann nicht eindringen in die schamanische Welt. Geh aber trotzdem dort hin. Und es gefällt mir exorbitant, dass ich vorher in die Vorabendmesse des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern gehe. Die Herzjesu-Stimmung des Christentums hat mir schon immer gefallen. Ich schaff es auch nicht an eine Gottheit zu glauben, Und gerade diese Kunterbuntheit des Schamanisch Reisens und des Nicht-Glauben-könnens... Aber sehr wohl hab ich die Tätigkeit des Glaubens mit jedem Blick jedes Lebe-Wesens und jeder Pflanze und jedes Pilzes... Autodidakt der ich bin, sein muss, weil ich zu wenig gelernt habe und nun da stehe und weine. Und eben nie wen "kriegte" als behutsamen Sadisten... Vielleicht ist gerade das meine Unbewusste "Stopp-Tafel"?

Aber ich habe zärtliche Sadistys kennengelernt. Aber nicht für mich? Auch mir sind Grenzen gesetzt?  
des Samstags gehe. Indem ich jeden Tag einander widersprechende Lebensläufe (Protokolle) tippe, Und jedes Protokoll ist genauso "mächtig" wie das Andere. So ist die Fülle das "geniale" dann. Es ist nun Sa. 12.9.09: 04:46.

Sa. 12.9.09: 08:40: Gesagt - getan! Seit ich den Radi leibhaftig kenn, kann ich nicht scheissen! Wie angenehm wär es, zumindest Lesen zu können! Ich würde zu gerne wissen, in welchem Uhrzeit-Protokoll ich den Radi zu lieben



begann? Gottseidank hab ich in dem Augenblick, als der Gasmontör bei mir war und ich noch den Witz tat: denn wenn Gas eingeleitet wird, pumpen sie eine Restmenge Gas aus. Und in dem Augenblick musste ich koten! Da stank es auf meinen Klo intensiver als in der gesamten Etage, wo die Gaspumpe in Betrieb war. Auch Gas kann ordentlich giftig stinken, doch ich kann sogar das intensiver, ich Prahlhans. Und ich würde zu gerne wissen, ob meine Liebe zum Radi vor oder nachher war? Das könnte ich nun exakt bezeugen, wenn ich lesen könnte! Doch so Unmengen, was ich da her-tippe, macht alles in mir illusorisch. So viele Bücher, die ich nimmermehr lesen kann. Die vielen Abdrucke von Sodomaso muss ich zuerst am grossen Schreibtisch schauen gehen, also zuerst zum Computer, wo die Brille liegt und dann muss ich den Riesen Weg zum "wirklichen" Schreibtisch. ja ich besitze einen über zwei Meter langen Schreibtisch. Ich hab sonst nichts, aber im Haus, wo jetzt das Chinarestaurant ist, war früher das Lager einer Plattenfirma. Und die hat mir vor 30 Jahren eine riesige Platte geschenkt. Die ist unterstellt mit 2 Böckeln und bildet einen gewaltigen Angeber-Schreibtisch! Und da muss ich jedes drannige Bild hintragen und schauen, was das für eine Scene wohl darstellt. UND mich dann ich Gefangenschaft nimmt! Diesesmal ist es eine ganz erregende Scene, wo der Reihe nach die Masochisten "dran" kommen. Der Reihe nach! bis ich platze? Oh wann ich doch einmal auch dran käme. Doch nun zurück zum Koten: Seit Tagen kote ich extrem schwer. Das setzte ordentliche Hiebe, wenn der "Herr" wollte, das der Reihe nach geschissen würde, aber es gelingt dir nicht... Aber ich hab Unmengen von Zwetschken und Beeren und sogar eine Feige gegessen, das Gemüse sogar gedämpft. Es tat sich aber nichts. obwohl ich Stunden am "Thron" sass.

Die Meditation des Bildes hab ich jetzt nicht im Blick, ich hatte nur eine kurze Vorschau gemacht. Ich wollte nur warnen vor Radi! Wenn ich doch wen hätt, der mir Details über das fachgerechte ernähren mir erzählen würde. Stattdessen lernte ich in der Schule "Göthe" lesen, statt richtiges Koten. Nun kann ich gar nichts mehr. Göthe konnte ich eh nicht richtig lesen. Eigentlich können nur "Germanistik-Studiert Habende" Deutsch lesen.

Ein Tag, wo du nicht richtig scheissen kannst, ist Verschissen, duhsub. Und die Bayris sind ja bekannt dafür dass sie stur sein können, wie der Radi? Ich melde mich mit näheren Details nach dem Mittagessen. Der Darm foltert mich! ES wär eine sehr hübsche Bestrafung, wenn du Unmengen Radi essen musst und dann fast platzt, aber nicht kannst. Dass ich mir alles allein erlernen muss. Sa. 12.9.09: 0:20.

*Unbedingt "Germanistys" schreiben, Lieber McGoohan. Und diese Zeile dann weg geben. Mir wchwant, ich hätte nur die männliche form genommen.*  
Sa. 12.9.09: 0:20.

Sa. 12.9.09: 14:10: In höchster Not ging ich zum Gemüsehandel (von mir Delikatess-Geschäft oft genannt, denn Oliven und Artischocken-Herzen, die ich mir dort kaufe, kosten doch Geld. Doch der Radi hat mich doch zu sehr gequält. Und der Eigentümer Markus hat mir "Himbeeren" empfohlen. Das hab ich mir selbst auch schon gedacht, Himbeeren tun es! Und es kostete 2,90 Euro aber ich habe bereits geschissen. Gleich nach dem Mittagsschläpfchen schiss ich einen ordentlichen Kreis.

Und heute gab es mittags (es läutet das Festnetz, aber ich schaff den Weg nicht, und heb nicht ab.) Am Heimweg traf ich den im Schlossergewerbe arbeitenden Patrick. Wir kennen einander schon etliche Jahr... Und

verdutzen uns ab nun. Er war der erste, der mich ob meiner  
schöngeflickten Jeans lobte. Überhaupt das Schlossergewerbe---

Also mittags gab es endlich wieder Algen mit Reis und grünem Salat. Die  
Suppe war heute eine Gemüsesuppe mit Backerbsen als Einlage. Da ich  
erfolgreich zum "Abschluss" mit einem ganzen Kreis kam, bin ich voller Freud.  
Ein Tag mit Schiss ist ein Gewinn. Und die Bayrischen und deren Radi lass ich  
sauen. Ich werde lang keinen Radi mehr angreifen. es sei denn ein Sadist  
würde die Gestionen so genau lesen und mir befehlen, ich müsse eine  
ordentliche Menge davon verdrücken. Jetzt geh ich in die Vorabendmesse und  
fahr dann mit dem Taxi in die Felberstrasse 50 zum Schamanisch Reisen. Erst  
morgen werd ich mich wieder melden. Zum Abendessen werd ich nur ein  
Käseweckerl mir kaufen und eine bissl Karotte und Kürbiskerne mit nehmen.  
Sollte auch Käse im "offiziellen" Abendessen sin, dann werd ich ihn zum  
morgigen Frühstück mir aufheben. Käse verdirbt nicht so schnell. Dass der  
schlossrige Patrick und ich nun per Du sind... Es ist nun schon Sa. 12.9.09:  
14:27.

38. Kalenderwoche:

SONNTAG,

13.9.09:

08:21:

Gestern um Mitternacht lag ich! Um 6 befahl "es" mir, aufzustehen. Und das  
verlief so: Nun hab ich vom Innenarchitekten erneut einen Wasserwärmer  
geschenkt bekommen, obwohl ja nun eh schon das Gas geht. Doch es ist überaus  
bequem einen neuen Wasserwärmer zu haben. Ich stand noch immer Voll-nackt  
auf. Ich weiss, wenn ich da auch nur einen Spritzer Wasser abkriegte, täte  
das verdammt weh! Rettung und so weiter... Von Krankenhausaufenthalten hab  
ich genug! Jedenfalls ich wärmte das Wasser für drei Dinge: 1. Den  
Morgen-Granulat-Tee., 2. einen Grünen Tee für danach. Und danach gab ich  
drei Esslöffel "Kus-Kus" in ein drittes Heferl hinein!

Denn Christine aus der Steiermark schenkte mir eine Packung "Kus-Kus" beim  
Schamanisch reisen. Was ich schon alles an realen Materiellen "Dingen"  
gekriegt habe vom Schamanisch-Reisen! Ja ich bin Materialist. Was soll ich  
tun? Aber erst wenn der Mensch materiell "abgesättigt" ist, geht "es" weiter!,  
ich weiss! Also hab ich jetzt gefrühstückt mit eigenhändig gefertigtem  
"Kus-Kus". Ich hab den "Kus-Kus" ohne irgendwas anderem mir allen - allein -  
allein zubereitet! Und ich habe das im Rahmen des Schamanisch Reisen von  
Christine gelernt! Christine aus der Steiermark. Dazwischen bereitete ich  
das Frühstück mir zu. Vor allem bestand es aus dem gestrigen Abendessen: Es  
war exakt der selbe Käse, den ich mir gestern am Abend im Weckerl kaufte und  
dann mit dem Taxi in die Felberstrasse fuhr. Ich nenn ich nun "Bierkäse",  
also hab ich das Abendessen mit dem Frühstück getauscht. Es gab Gurkensalat,  
Karottensalat und Stangen-Sellerie mit vielen Walnüssen und Paradeiser. Und  
ich fügte von "meiner" Seite her nur noch wie gesagt die "Kus-Kus"-Hirse,  
Oliven, Pfefferoni, Himbeeren und 2 Zwetschken, einen Apfel und eine  
Artischocke hinzu (wegen meiner Leber) eine halbe rote Rübe und ein wenig  
scharfe Pfefferoni hinzu. Soletti als "Salzspende" hinzu. Jetzt geh ich noch  
ein bissl Frühstücksschläfchen machen. Meld mich aber noch einmal bevor ich  
um das Mittagessen geh. Typisch Mensch: Materialist. Wie immer durfte

ich mit Doris im Taxi heimfahren. Nun kann ich so oft ich will, "Kus-Kus" mir zubereiten. Die erste Portion ist gegessen! Mit Vollkornbrot und Kus-kus.  
So. 13.9.09: 8:55.

So.13.9.09: 10:12: Jetzt schaff ich es nimmer zur telefonischen Konferenz mit McGoohan um 12:30 wieder ab-ge-mittag-essend wieder in Funktion zu sein. Denn das Handy läutete ewig und ich musste die ganze Wohnung durchrennen, Und als ich am Handy ankam gab es erschöpft auf. Und jetzt musste ich wieder zurück rennen. Und hab auch noch vergessen, worauf ich mich versammelte. Jetzt ist alles im Arsch und geschissen hab ich trotz der Menge Himbeeren nicht. Aber Frühstücks-geschlafen hab ich. Es läuten die Glocken zum Hochamt? Und ich geh um das Mittagessen. Ja ich bin ein verfressenes Ding. Und brauch zu allem Ewig. Das Handy werd ich mitnehmen. Es läutet schon wieder doch ich bin vollkommen nackt und jetzt geb "ich" auf. Es ist So. 13.9.09:10:19.

So. 13.9.09: 14:39: Überglücklich, dass ich die "Technischen Dinge" bewältigte: McGoohan hatte die telefonische Gestionskonferenz "mit mir", der nichts mehr könnte, wenn es ihn und seine Telefonie nicht gäbe. Und jetzt wird die 37. Kalenderwoche up-ge-datet sein. An Gedanken kann ich im Moment nicht denken. Bald wird Katalin anrufen. Und die 38. macht ihren Weg! Manuel W. Bräuer wird mich nach Dornbirn bringen, im Namen von Roman&Markus. Wie ein Wickelkind bin ich best-behütet. Weil ich im Moment nichts mehr im Kopf hab, hör ich auf im Moment zu tippen.  
Zum Essen, "natürlich" will ich noch notieren: eine Art "Goldaugen"-(Fleisch) Suppe mit dicken Ringerln als Einlage. Grünen Salat und Kalbsbraten.  
"Früher" hätt ich das nicht einmal von Hühnerfleisch unterscheiden können. Jetzt ess ich Kalbsfleisch einfach so. Und zum Dessert nahm ich mir eine Birne. und in wenigen Minuten bereit ich mir den Abendgranulat-Tee. Melde mich nach dem Abendessen wieder. So.13.9.09: 14:44.

Bin mir sicher, dass das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Raps-Öl verwendet: Es ist billig und wird in Unmengen in Österreich angebaut. Und die Küche ist die wirtschaftlichste! Weil der gebackene Fisch am Freitag sehr "nachgefettet" schmeckte. Also nicht, in Unmenge Öl herausgebacken wurde, sondern nachdem es gebacken war, kamen ein paar Tropfen gesundes Öl hinzu. Mein schlechtes Gewissen begründet sich darin, weil ich alles vergass und das Öl schmeckte mir riesig! So wie eben Backfisch niemals schmecken kann. Einigen wir uns auf "Rapsöl", Duhsab. Jetzt zum Abendessen gab es Schinkenfleckerl mit Karottensalat. Sicher auch mit gesundem Öl "gebraten". Denn ein Krankenhaus wird nichts Ungesundes herstellen.

Jetzt vorm Haustor war eine Radfahrin besorgt, dass ich überfahren würde. Und statt dass ich mich herzlichst bei bedenkt hätte, war ich grantig und böse zu ihr! Hiemit verordne ich mir eine neue Regel: Ich schaffe keine Ampelphase auf einen Zug mehr. Ab sofort benütze ich zwei Ampelphasen pro "Durchgang" ("Phase": D.h.: Vorübergang des Herrn) Ich weiss es existiert keine Gottheit, also auch kein "Gott", aber höflich sein muss ja eh nur ich! Ich würde ja mit meiner grantigen Art nur widerlicher! Und käme in ein Heim. Pfui-Gack! So wie die Öle in Krankenhäusern und Spitälern garantiert gesunde Öle sind. So muss ich lieb zu jeder Person sein, die mit mir redet! Auf keinen Fall darf ich grantig sein! Denk, du hast gesunde Öle in dir.

Und ich werde die Schinkenfleckerln zur Hälfte heute Abend bereits gegessen haben und die zweite Hälfte fürs morgige Frühstück benutzen, die zweite Hälfte. Denn ich hab das Gefühl, der Gürtel wird immer enger. Also sei

behutsam zu dir, und denke Rapsöl als Code! Jedes Protokoll ist dazu da, dass ich mich beruhige! Ab morgen gehe ich pro Ampel-phase doppelt so lang. Würde ich überfahren hätt niemand eine Freude an mir. Also ausserdem würden alle meine riesigen Ölmengen aus mir herausgequetscht werden. Für heute ist Schluss. Katalin hat mich um punkt 15 Uhr angerufen. Katalin hat eine ordentliche Menge Photos in Bonn mit mir gemacht. Den nächsten Termin haben wir am Mittwoch um 15 Uhr. Lerne von jeder Begegnung, sei niemals grantig! Übermorgen könnte ein Interview mit mir sein. Denk an all meine Öle. Ein Übermass wär nicht gesund.

Weiss noch nicht, für welches Medium dieses Interview sein wird. Und zudem könnte der Typ ja Blue-Jeans tragen? Das sind meine Belohnungen! Es wird ja eh eine Übermenge an Behutsamkeit mit mir gehandhabt. Und der könnte auch im "Geheimen" zur Neigungsgruppe des S/m gehören. Die Zeit trägt Unmengen für dich...

Eines Tages, vor vielen Jahren, kam Fabian Burstein (nun Wir feiern unseren Untergang). Er interviewte mich für ein Kinomagazin. damals. Und morgen wird sein Buch herausgegeben. Im Begräbnis-Museum - Wien IV. Wenn Sie ihn gesehen hätten, hätten Sie sich auch in ihn verliebt. Duhsab. Also reiss dich z'samm, blöder Hund du! Alles arbeitet ja eh für dich von Raps bis Burstein. Sei behutsam. Niemand kann was dafür, dass du nicht mehr so kannst, wie du es gerne hättest! Bis morgen!  
So. 13.9.09: 18:07.

MONTAG,

14.9.09:

3:10:

Fest zu meiner Wochenstruktur gehören auf "Ö1" die Sonntags-Sendungen um 6:50: (Protestantische Religion) und die um 7:05 auch auf "Ö1" der katholischen Religion. Die alle Religionen ein bissl positiv mit betrachten muss, ich glaub laut Sendungsvertrag oder so? Und kann mich ruhig als Fan der Sendungen betrachten. Und immer tiefer geraten die hauptberuflich mit Religion sich Betrachtenden in die Ungewissheit hinein, dass es keine Gottheit gäbe. Denn wenn ich "Lectio difficilior" genau - wie ich, Haftlmacher, und weiss, dass es keine Gottheit gibt... Alle geraten die runter. Und finden je nach Intelligenz-quote "ihre" Worte. Und der Staat ist ja auch höchst-interessiert, dass die Menschen nicht verzweifeln. Alle segeln wir ins Nichts und ernähren uns gesund. Und je gesünder wir uns ernähren, Rapsöl usw... desto geschmeidiger werden unsere Häute. Und wie es nach Art der Häute eben ist, schreien unsere Häute nach Spüren. Und alle haben ihre autodidaktische Klugheit bis hin zur Weisheit angesammelt. Dann ist der Eigentrost so gewaltig, dass wir an einer Gottheit nicht mehr so arg hängen müssen. Und sterben können, ohne arg darob dann zu weinen. (weinen zu müssen).

Dies als Aufsatz zur Minute, wo ich mich freue, bei der Präsentation des Buches "Wir feiern unseren Untergang" von Fabian Burstein im Bestattungsmuseum 1040 Wien anwesend sein zu dürfen. Um in den Augen und der Haut Fabians aufzutanken zu können. Denn ich krieg von all dem nie genug! Häute und Augen. Gottheiten sind dagegen Garnichts. Häute und Augen sind es! Erstens die Augen und die Haut eines herzlichen Kerls wie Fabian nach so

vielen Jahren wieder zu sehen. Roman&Markus, Renate Schweiger und Hannes Benedetto Pircher werden auch mitkommen. Also, grösste Freuden sind in den Augen der erfahrenen Innigkeiten zu tanken. So wird die Not, dass es keine Gottheit gibt, leichter für alle. Und mein Jammer, dass es keine Gottheit gibt, wird aufhören können.

Christian Schreibmüller hat in einem Predigdienst gesagt: "du jammerst ihn (den Gott, damals noch) herbei." Und damals war es mir auch klar, wie gross die Gefahr wäre, wenn der Faschismus namens "Gott" katastrophal wäre. Nun ist alles gottseidank abgeflacht. Auch in mir. Ich muss mich nur mehr zusammennehmen, wenn ich grantig bin, sollte mir wer über die Strasse helfen. Alle wollen ihren Gottesdienst abhalten. Und eine krüppelige Person, wie ich ist doch dafür allerbestens. Und lass sie doch. Alle brauchen was zum sich Anhalten und sei es nur an mir. So wie es für mich keine Gottheit gibt, so gibt es auch für alle anderen auch keine. Der Schmerz wird auf diese Weise für alle LINDER werden. Mo. 14.9.09: 03:54.

Mo 14.9.09: 07:42: Nach wie vor stehen wir vorm 3. Bild: Der Sadist hat ein kurzes Höschen an, sonst nichts. Aber immerhin! Denn die zu Züchtigenden sind vollkommen nackt. Von der Sorte sehen wir 2, aber das wird wohl nur ein Anzeichen sein, natürlich würd ich mir den Sadomasochismus als "Manufactur" vorstellen, wo die zu züchtigenden Masochisten der Reihe nach sich anstellen. Alle Masochisten sind nackt und haben keinen "Schutz" vorm Schreien. Sie sind alle nicht geknebelt. Vermutlich wir ihnen befohlen, nur ja nicht zu schreien, keinen Ton von sich zu geben.

So wie wir träumen von "Gott", so ist das Sady eine Art "Priester" (Altar-Diener). Denn wirkliche "Päpstys" - je höher, desto prunkvoller bekleidet. Der Sadist hat einen schon ordentlich buckelig gewordenen Rohrstock in der Hand. Schon oft wurde er benützt. So wie Messen oft persolviert werden... Du kannst nicht genug von sowas kriegen.

Da ich scheinbar der einzige bin, der so gern einmal mit einem herzlichen Sadisten li-iert gewesen wäre--- Und kein Anzeichen. Ausser "m'" aus Mecklenburg-Vorpommern. (Übrigens gestern war eine öffentliche Diskussion mit Angela Merkel und dem Vizekanzler von der SPÖ. Alle prophezeien ihr, sie wird dieses mal (bald) in der BRD gewinnen.) Vor 4 Jahren, wo Wolfgang Mundstein in diesem Zimmer ein paar Wochen bei mir noch nächtigte. Aber auch da war kein Sex & und je zwischen uns.

So wie ich meine Leben Lang um S/m bettelte, so kann ich auch keinen Gott entdecken. Logo, wenn es gar keine Gottheit gibt. S/m und Gott und NIE li-iert gewesen zu sein, ist ein ideales Bild zum be-studiert werden. Studiert mich, Duhsüb! Damit die Nachfolgs sich leichter dann tun.

Ich muss von http und der selbst gebastelten Ewigkeit träumen... Und Bluejeans sind ja nun ganz normale Arbeitshosen. KEin Mensch kriegt eine Erektion, wenn wer Bluejeans trägt. Nur ich, der Nie-ig-ste.

Der gerade dran-seiende Masochist kniet in Demutsstellung, den Arsch ganz gereckt.

In Demutsstellung nackt vorm "Priester" Ein ideales Photo, gut benutzbar zur S/m Hygienisierung...

So wie der Priester in der samstäglichen Vorabendmess (aus Mitleid?). So gibt mir der immer gleiche Priester ein Kreuz-Zeichen auf die Stirn, während alle anderen eine Hostie nehmen und ich, der "Hostien-streiker", krieg ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Als Zeichen. So nimmt der Sadist den Masochisten exakt an der Stelle, wo er plant, den nächsten Hieb hin zu knallen. Oh m', wo bleibst du mir so lange? Meine Haut sehnt sich nach Berührung.

und der leicht gehobene Rohrstock zittert vor Aufregung...

Ich meld mich wieder nach dem Mittagsschläfchen. Und ich darf keinen Tropfen Sperma vergiessen, denn ich hab 3 Projekte in Absicht: 1. der Besuch im Bestattungsmuseum heute Abend. Und morgen um 7.00 die Ordination von Dr. Aschauer und dann am morgigen Abend begeht das Smart den 11. Geburtstag. Immer am 15. 9. jeden Jahres feiert das Smart Geburtstag, da könnt ja auch ein S/m-Typ in versauten Bluejeans auf mich warten. und ich werde schon um ca. 9 Uhr dort sein und parat stehen... Als Sklave muss ich bei jedem Smart-besuch parat sein. morgen ab 21 Uhr. Es könnt ja morgen im Smart eine Zelebration für mich fällig sein?

Melde mich heute nach dem Mittags-schläfchen wieder. Im Augenblick ist es Mo. 14.9.09: 08:41.

Mo. 14.9.09: 14:32: Wie ein Apparat schlaf ich knapp eine Stunde nach dem Mittagessen. Das Frühstück-schläfchen tut äusserst selten das seine! Träume sind auch extrem rar, obwohl ich nichts mehr verrate. Aber das Unbewusste ist mir gegenüber misstrauisch? Heute schaff ich wieder meine 4 Protokolle. Wenn ich das bewältige, bin ich sehr zufrieden. Aber wenn ich entweder erst nach 8:00 das erste Protokoll mach, oder wenn ich andere Termine habe, dann werden es immer weniger! Dass dieser Lebenslauf sehr dürr ist, weiss ich selber. Aber versuchen Sie jeden Tag 4 unterschiedliche Lebensläufe nieder-zu-schreiben. Und zwar alle Lebensläufe redlich! Nichts Erfundenes. Natürlich, das könnt ich noch weniger.

Heute trag ich die Tages-Jeans mit den öftesten Reparaturen. Heute krieg ich von Schneidermeister die erste vollkommen neu reparierte Jeans Marke "Blau-Max", das ist nun die zweite dieser Art. In diese Jeans bin wie irr verliebt, weil Rokko Anal diese mir schenkte. Und wenn Sie "Phettberg" und "Rokko Anal" in [www.youtube.com](http://www.youtube.com) eingeben, können Sie diesen Mai-Tag noch sehen. Und ich hab nun zwei von der Sorte. Dafür werde ich ca. 40 Euro ausgeben, von jenem Geschenk in München. Und ich hatte ja das Geschenk versprochen, es nur für S/m zu vergeuden. Dass ich es aber längst aufgab, das streng zu trennen, und das meiste nur mit Taxi-Fahrten verbräuche und mein Rechtsanwalt (Sachwalter) mich ermutigte, "etwas mehr" auszugeben, tu ich das hiemit. Und ich bin voller Neugier, wie die reparierte 2. "Blau-Max" mir passen wird. Morgen geb ich ja eh wieder Geld für ein Taxi aus: Bleib Di. 15.9.09 von 21 bis 25 Uhr im Smart. Das Geld nehm ich dann wieder aus der "normalen" Haushalts-Kassa! Vielleicht gibt mir wer Befehle? So exakt zwangs-neurotisch bin ich auch nicht.

Noch kurz übers Mittagessen heute: Backerbsensuppe (Goldauge), Gurkensalat, Natur-Hühner (dessen bin ich mir heute absolut sicher), zur Sättigung gab's Gemüsereis. (Manchmal war ich mir dessen nicht so sicher.) Zum Dessert aß ich Ribisel. Das hat die Wiener Marietant oft zu einem Saft ausgepresst. Und in deren Memoriam (sie wurde 95) nun schmecken mir Ribisel sehr gut. Als Kind musste ordentlich Zucker hinein. Nach dem Abendessen meld ich mich noch einmal, bevor ich

mit Hannes-Benedetto zur Buchpräsentation vom Fabian Burstein fahr.  
Mo.14.9.09: 15:25.

Mo. 14.9.09: 17:52: total in Eile, melde ich, dass Herrn Erjeans  
Jeans-Reparatur voll gelang, meine Blaumax Nr. 2 werd ich heute im  
Begräbnismuseum tragen. Eitles Ding ich! Zum Abendessen gab es: Emmentaler  
oder Edamer, ganz sicher bin ich nicht. Denn es hat nur ganz wenige  
Löcher. Die Blau-Max ist ohne Spur der Reparatur. Keinerlei Löcher. sie  
könnte auch ganz neu gekauft sein, aber angeblich wurde diese Marke  
eingestellt. Mir gefällt sie auf jeden Fall. Ganz Dunkelblau ist sie. Ja, ich  
Kind, was soll ich tun?

Es gab zu dem Emmentaler gelbe Kirschen. Ich kenne den Namen dieser Obstart  
nicht und wenn Hannes-Benedetto kommt, werd ich ihn befragen können. Der  
kennt sie sicher. Es gab Gurken und Paradeiser dazu. Ich bin voller Freude  
auf das Begräbnis-Museum. Mo. 14.9.09: 18:02.

DIENSTAG,

15.9.09:

03:20:

Das gestern präsentierte Buch vom Residenzverlag trägt den Titel: "Wir feiern  
unsern Untergang - Kulturpessimistische Schriften". Herausgeber ist der  
freischaffende Journalist Fabian Burstein.

Und früher hätte ich noch leicht alle darauf Vorlesenden von "google"  
herausbuchstabieren können, aber nun ist mir dies alles zu mühsam. Es waren  
eine grosse Reihe meiner Nothelfys anwesend: Renate Schweiger, Helmut Sturm  
(Ex-Kolping), Peter Katlein, Roman von Roman&Markus und Hannes Benedetto  
Pircher, der morgen sein Buch über die Riten seinem Verlag übergeben wird.  
Ich konnte Fabian und Hannes einander vorstellen.

Es wurde mit live Musik wunderbare Jazz-artige Musik am Ende gespiel. zum  
Abschluss von einem sehr guten Musiker, den ich früher bis zum Schluss beigewohnt  
hätte, wenn ich nicht bald zur Akupunktur von Dr. Wilhelm Aschauer behandelt  
würde. Noch 2 Name-Dropping MUSS ich machen, sonst platze ich. Denn ich  
erinner so weit und gut noch alles, aber die Namen sind mir vollkommen  
unmöglich nun! Ja wenn ich einen Verlag für mich zur "Verfügung" hätte, und  
dabei ein eigenes "Team", könnte ich noch ein bissl. Ein bissl... So ist es  
aber sogar viel besser, weil ich da vor mich hin spintisierend tippen kann  
und dabei oft unter Fadesse ersticke! Es ist alles bestens nun. So wie es  
sich mischte. Zum Beispiel den Namen des herausgebenden Journalisten und  
sogar des Verlages musste ich (indem ich das Buch zur Hand nahm und dann die  
Titelseiten durchblättern konnte und nun eben "Residenz" nachbuchstabieren  
kann...

Also Mercedes Echerer las am allerbesten vor. Und der Beitrag von Fabian  
Burstein hat mir am besten der Autys, die vorgelesen wurden, gefallen.

Der Mann, der beim Residenzverlag die reine Zuständigkeit darstellte, war, als  
ich in diesem Haus einzog, noch jüngster Buchverkäufer-Lehrling und ich  
wurde nicht satt, dort hineinzuschlendern und ihn anzuschauen. Der Name des  
Eigentümers (ich hab ihn sicher hier schon hergetippt, aber selbst der ist



weg. Es müsste eben ein Stab da sein, um es mir zu sagen. Er war eine Legende. Und ich hab von ihm einmal das grosse Grimm-Wörterbuch mir gekauft. Und insgesamt hab ich nur 10 mal in dem ca. 30 bändigen Wörterbuch nachgesehen. Wie gesagt, er ist nun der Chef im Residenz oder so was. Seine Arbeit ist also gewaltig. Ich glaub er ist aus Südtirol. Auch Hannes-Benedetto ist aus Südtirol. Je weiter Menschen entfernt sind, desto tiefer die Innigkeit des aus einander trinkens. Nun geh ich zu Dr. Aschauer und bin voller Glück und Zufriedenheit. Denn ich war sicher einer der ersten Stammkunden des Buchverkäuferlehrlings von damals. Aber es ist nicht der, dem ich alle meine Inserate im Falter widmete: "Die Jeans des Buchverkäufers". Mehr ist nicht in meinem Hirn im Moment. Melde mich wieder nach dem Mittags-schläfchen. 04:04.

Die. 15.9.09: 15:07: Die dienstägliche Akupunktur hat mir so viel gebracht! Ich trotte meine Wege, ohne tief hinunterzudenken, wenn ich dienstäglich zur Ordination Wien 13, Granichstaedtergasse Nr. 35 gehe, geh ich wie blind. Und immer wenn um 7:00 die Hubertusglocken läuten weiss ich, ich müsste eigentlich da sein! Heute ich es gelungen! Exakt um 7:00 läuten die Glocken und ich war da! Um ca. 6:30 steig ich bei der Station Föhrenhof aus und brauch eine Stunde bis ich um 7:00 ankomme. Das ist in letzter Zeit sehr selten mir gelungen, aber heute ist es mir gelungen! Einerseits hab ich das neue Bett und andererseits hat mir Dr. Aschauer das Granulat neu gemischt und die Akupunktur-Punkte mir neu gesetzt. Diese 3 "Ingredienzien" befreiten mich! Indem ich - wenn ich zu "nerveln" beginne, hatte ich Rückenschmerzen. Nun geht es mir besser. ich trotte meinen Weg und zack bin ich am Ziel! UND ich kann nur allen die klassische Chinesische Medizin bestens empfehlen!

Am Beginn hätte ich Dr. Aschauer wegen so einer "Kleinigkeit" nicht sekkiert. Stoisch ertrug ich jeden Schmerz. Vor allem wegen meiner S/m Phantasien. Doch als sie ganz arg wurden kam ich auf die "Idee", Dr. Aschauer ob "sowas" auch noch anzubetteln. Und jetzt komm ich mir vor, wie neugeboren! Ich kann nicht aufhören zu betonen, dass Dr. Aschauer mit meinen schmutzigen Phantasien nicht einzubeziehen ist. Also ich fleh Sie an, Duhsb: Dr. Aschauer und ich hatten noch nie über Sex gesprochen! Obwohl Dr. Aschauer so attraktiv ist, wie Sie sich das nur erträumen können!

Als der Beginn der Bekanntschaft mit Dr. Aschauer war, (meine beiden Facialis Paresen) sah ich im Gesicht vollkommen verkrüppelt aus! Und Dr. Aschauer machte mein Gesicht wieder eben! Nun bin ich wieder so attraktiv, dass ich mich wundere, warum kein Sadist käme? Nun denk ich mir es liegt am meiner Psyche! Oder an meinem Mundgeruch könnte es auch liegen. Bin eine Baustelle, Duhsb. Dann ging es zur Raiffeisenbank, Wien 15.

Dann zu [www.jus.at](http://www.jus.at) Weil alles so flott vor sich ging. Und dann um das Mittagessen (unbekannter Fisch).

Da hab ich mich wieder ordentlich verschätzt. Um Punkt 12' läutete es in meiner Ägydiuskirche! Und da mein Handy nie das macht, wessentwegen ich es mir anschaffte, sass, ohne telefonischen Kontakt, meine Regissin Gini Müller vor'm Krankenhaus und fragte sich, wo ich denn bliebe?

Denn Gini wollte den Hintergrundfilm heute drehen! (tat dies dann auch!) und es war als ihr Assistent Floh anwesend, seine Hosen sind (waren) geil! Allein in der Gesellschaft von Gini und Floh sein zu dürfen!!!



Und jetzt, in dem Moment, rief Sebastian an, er käme zum Interview um 18 Uhr an. Für welches Medium, hab ich erneut vergessen zu fragen. Jetzt geh ich Abendgranulat trinken. Die. 15.9.09: 16:12.

Die. 15.9.09: 20:14: Das Medium, ob dessen ich voll Neu-GIER steckte, ist entlarvt! VALENTIN SCHWARZ heisst der Gentleman! Valentin studiert Regie und war ab ca. 18 Uhr bei mir! Und er hat mit mir schon gemailt. Und er hat mich nun fachgerecht interviewt. Ein Sir erster Güte! Ein wenig hinkt Valentin noch ins Journalistische "hinüber". Und ich hoffe dass das Gespräch ein bissl mithelfe, dass Valentin das Gewerbe noch genauer studieren wird. Ja, ich tappte ins Journalistische voll hinein und Valentin bleibt das erspart. Ich musste ja von allem haben!

Nun kurz zum Inhalt: Valentin Schwarz hat am 26. und 27.11.09 in der Proebühne der Musik-Uni Wien Premiere. Der Titel des Stückes: "Das Martyrium des Hl. Sebastian" von Claude Debussy und Gabriele D'Annunzio.

Wie überglücklich kann ich mich preisen, dass Valentin Schwarz mich 1. interviewte und 2. dass ich als Gestalt mitspielen darf.

Und noch dazu an dem 11. Geburtstag des S/M-Lokales "Smart" (Wien 6., Köstlergasse 8), wo ich, nachdem ich alles zusammenräumte, hingehen darf. Es kann bis 26 Uhr mit mir gerechnet werden. Meine neuen "Blau max"-Jeans von gestern sind ja eh noch nicht "eingefeiert". Die. 15.9.09:20:58.

MITTWOCH,

16.9.09:

07:25:

Wie ein Tier zog ich mein Gestern durch. von 22:00 bis 25:00 (1:00) blieb ich im Smart. Und um punkt 6:00 wachte ich auf mit 2 mal nächtlichem Lulu.

Meine Müdigkeit war zu greifen! Aber 10 Jahre ein offiziell polymorphes Lokal ist total zu begehnen. Jetzt frühstücke ich und dann mach ich noch ein frühstücksschläfchen. Baba. 16.9.09: 07:43.

Mi.16.9.09: 09:12: Nein, nein, die Morgen-Zeremonie mit der Hälfte des gestrigen Abendessens - traumhaftes Gemüse oder Pilz herausgebacken - das ich in Gegenwart des noch traumhafteren Opern-Regisseurs essen "durfte" (das mein ich absolut nicht ironisch). Aber mir fehlen wirklich die Worte des Dankes für die gestrigen Zugewendetheit, die ich all die letzten Tage erfuhr! Es müsste eine Li-aison mit einer Gottheit gewesen sein, wenn ich sowas im "Lotto" gewonnen hätte! Denn es ist garantiert (mit meiner Nervenschwachheit) wieder zerstört hätte, und so bin ich nun offizieller Kaputter. Und bin über alles nun zufrieden. Es können ja in jedem Augenblick meine Telefone läuten, Duhsb. Und mich nehmen!

Floh und Gini haben mir auch den Namen der gelben geheimnisvollen Frucht mit dem dünnen Laub genannt. Sie ist in Südamerika aufgewachsen, und heisst "Physalis" oder "Kapstachelbeere". Und laut Wikipedia hilft es bei der Blase. Das kann ich wahrlich brauchen. Und jedes das in Märkten vorbeikommt, kann sie mir mitbringen! Bitte, Danke. Und ich ess das aus

eigener "Erfahrung" mit allem Laub auf. Fruchtfliege und der sich als S/M-Anhänger bekennende Wolek waren zur gestrigen Geburtstagsfeier des Smart die mit mir Kommunizierenden, ob wohl ich so stolz war wegen meiner schenkelengen "Blau-Max" Blac-Jeans. ich könnte vor mir niederknien, so attraktiv war ich ganz in Schwarz mit meinen langen "Doc Martens", aber es biss niemand an, so ermüdete ich und war kurz vorm Weinen. Butterblume hat meine Schenkelengheit sehr wohl bemerkt. Ich bleibe dabei, das "Smart" bleibt meine polymorphe Heimat. Das raffinierte an der Schenkelengheit ist, dass du die Schnürl-Schuhe drüber tragen kannst und dann komplett in Schwarz bist. Eng wie ein Teufel. Doch es biss gestern niemand an. Nun muss ich dringend Joghurt, Buttermilch, Kohlrabi und Schnittlauch bevorraten. Melde mich nach dem Mittagsschläfchen wieder. Vielleicht "gelingt" mir das. Nun ist es Mi. 16.9.09: 09:44.

Mi.16.9.09:14:45: Beim Frühstück hörte ich heute im Radio ein Gedicht von Theo Kramer. Darin beschreibt er, dass er nie ein Frau fand. Und er war körperbehindert und sagte als Refrain, dass er zwar eine Frau ab und an "kriegte" aber "bleiben tut mir keine" Und er kam damit ins Weinerliche hinab, wie ich auch sehr oft weine.

Soviel zu meiner Lage. Wenn ich wenigstens gut schreiben könnte, denn was ich da daher tippe, ist nicht des Lesens wert. Das Grossartige an meiner Beschreibung ist die liebe Übertreibung. Und ein KLICK und alles ist weg.

Renate wurde richtig böse, als ich von einer Gottheit phantasierte - http-selbst basteln müssten. Und dass wir "Dann" sogar durch Tunnel fliegen werden müssen, und von noch lebensfähigen Planeten weiter reiten würden. Mit allerknappster Not hält Renate das nunige Leben aus. und die Vorstellung, ewig "so" weiter zu tun. Machte sie richtig Zornig. Jetzt erschrak ich, denn in wenigen Sekunden wird Katalin anrufen und ich bin absolut nicht startbereit zum Festnetz. Es ist Mi. 14:59. Melde mich nach dem Abendessen wieder. Mi. 16.9.09.

Mi. 16.9.09: 19:45: Ordentlich 4 Stunden musste ich dunsten (meditieren?) Aber der Blutdruck war in Ordnung, und meine zittrigen Knie um 4 dürften auf das Kältetief zurückzuführen sein, denn heute wird der Luftdruck sich ordentlich ändern? Und als ich im Krankenhausbuffet ankam, musste ich um Hilfe rufen. Kaum hatte ich mehr das Gefühl, dass ich zu Fuss hin und zurück käme. Doch die Blutdruckmessung ergab von dem diensthabenden Turnusarzt der Plastischen Chirurgie: 120 zu 75. Und als es kälter zu werden begann, hatte ich den Mut, allein wieder heim zu gehen. Und jetzt vor 15 Minuten hab ich abend-gegessen. (Gemüse-Aufschnitt) --- am Mittag hingegen gab es Eiernockerln mit grünem Salat. Und Nudelsuppe---. Da ich Unmengen Gemüse daheim habe, tröste ich mich jetzt schon die ganze Zeit mit den Vorräten in meinem Kühlschrank. Aber kann es auch sein, dass da irgendwas falsch läuft. Mittags krieg ich immer fast Null Gemüse, abends aber Unmengen Gemüse??? In allen anderen meinen bisherigen Spitälern war es genau andersrum. Vielleicht ist da beim Ausfüllen des Formulars durch das Büro Michael Pilz was falsch angekreuzt worden? Egal ich bin wohlbehalten daheim wieder angekommen. Hab die 2 Abendtabletten ein-genommen. Was die wackeligen Knie betrifft, könnte es auch sein, dass ich mit den Dialogen mit Butterblume (Katalin) ab heute nun Schluss gemacht hab. Besser ein abrupter Schluss als ein jämmerliches dahin tun. Ich bekenne, dass ich schuld bin. Aber es gab keinerlei Grund von meiner Seite her, den So - Mi Dialog weiter zu halten. Ich seh keinen Sinn darin im Augenblick. Nun ist absolut aus mit der

Phantasie meiner, ich hätte wenigstens einen "Fan". Nun weiss ich, ich hab meinem Nervenkostüm gemäss, alles zerschlagen. Mittags gab es grünen Salat mit Eiernockerl und Nudelsalat. Morgen muss ich ein neues "Kapitel" meiner Lächerlichkeit zu schreiben versuchen. Nun ist es Mi. 16.9.09: 20:04. Ja Männer und Frauen sind 2 verschieden Paar Schuhe. Und das kann Hühneraugen ergeben. Übermorgen ist Neumond. Und nun ist es Mi. 16.9.09: 20:19.

DONNERSTAG,

17.9.09:

03:05:

Der EU-Chef, Barroso, ist für die nächste Periode wieder gewählt worden.

Da ich jetzt sogar meinen Kontakt mit Bonn abbrach und mein Dorf - das ist das Eck vom Gumpendorfer Postamt bis zur Ägydia-Apotheke mit Gipfelpunkt des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern fast schon mit "Bravour" erklimmen muss. Und daher diese Anstrengung für mich gewaltig ist. Und zu Allem anderen ein Taxi bräuchte, mit Gefahr zu brechen. Trifft es sich allerfeinst, dass Barroso für eine Periode gestern wieder gewählt wurde. Denn ich hatte gestern nicht die Zib mitgekriegt und nur noch die Wettermeldung am Ende der ZiBl, wonach es heute kälter wird. Doch das hab ich mir eh schon selber zusammengemalt. Jetzt bin ich noch nicht gegangen, und alle meine Fenster sind zu. Noch kann ich nackt da sitzen. Und ich fürchte mich vor der Kälte und dem noch ärgeren Lulu-Gehen.

Zwischen allen Autos musste ich urinieren. Wie ein Hund, der seine Spuren legt? Hunde würden erschnüffeln, wo ich gehe. Da ist mein Geruch für gesetzt. Es ist erbärmlich, wie ich da herumwandeln muss. Und dazu kann ich mich nicht mehr richtig ausdrücken. Und werde in meiner Nervosität und Hirngeschlagenheit oftmals so laut, dass ich mich selbst darob hasse. Überhaupt ist der Krieg der Geschlechter auf den unbedingten Schrei-Kampf gekommen. Ich hasse mich darob. Aber ich werde lauter, wenn ich mich nicht ausdrücken kann. Das ist nur ein Beweis meiner psychischen Not.

Meine Verkrüppelung muss auch das "meditieren". Und ich komm nicht raus. So werde ich als der "Brunzer von Gumpendorf " enden. Für mich ist Stumpergasse 27 ein zu erklimmender Berg. Derweil ist alles so in meiner Nähe, dass ich sogar zum Sozialzentrum gehen kann. Der nächste Termin ist am Do. 22.10.09 um 8:30, das werd ich mit der Warmhaltetasche gehen, gleich danach das Mittagessen heim tragen. Die Fixpunkte meiner Wege hab ich mit einer Art Materialien-Sammlung mir fixiert. Dieser Stein zeigt mir dies und dieses Ding das... damit ich nur weiss, was ich wann tun muss. Heute hab ich z.B. um 8:30 Termin bei Hausärztin Dr. Antoniette Biach. Das Gumpendorf mein Biedermeier. Kalender ist mir schon zu Kompliziert. Das ist mein Zustand. Vorgestern war ich ja bei der 10 Jahres-Feier des Smart, da war der neue Eigentümer meines Eisgeschäftes Gumpendorferstrasse 105, vor seinem Geschäft, er war früher Eigentümer vom "Hungerkünstler" auch auf der Gumpendorferstrasse. Wir alle kämpfen, aber kleine Firmen müssen ihre Firma hüten wie ein Juwel. Von so einer riesen Firma zu einem kleinen Eissalon, das ist ein Abstieg, das muss eine Persönlichkeit bewältigen! Oder mein verehrter Geflügel-Händler Heribert Schmid ist eingegangen und hat mich überhaupt erst auf das Krankenhausesen einstudieren lassen. Nun kann ich erst Huhn von Kalb unterscheiden.

Und dass Wurzelgemüse UND Folsäurehaltiges --- gegessen werden muss. Und nicht nur Wurzel-Gemüse. Die Krönung ist Broccoli! Und Parmesan und Emmentaler als Käseart. Und ich weiss auch dass Nüsse und Milch helfen gegen Osteoporose. Vor jedem Geschäft stehe ich jetzt mit grösster Hochachtung. Wenn die vielen kleinen Geschäfte, die eingingen? Wortlos steht oft eine andere Firmenbezeichnung angeschrieben. Ganz Wien ist ein Disneyland. Und muss mit Höchster Behutsamkeit "begärtner" werden. Jedes Geschäft das einging war eine Tragödie eines Menschen. Jede Steuernummer ein Buch. Mein "Klein New York" ein Friedhof. Bei jedem Haus könnt ich Ihnen erzählen, wenn ich nicht total patschert im Reden geworden wäre. Im Kopf hab ich all die vielen Erinnerungen noch. Mit jedem Ableben eines Menschen wird jede Erinnerungskraft der gesamten Menschheit dünner. Darob wein ich so "gern", es befreit mich, denn es tut so weh, Mensch zu sein. Und alles Notierte sind jämmerlich Versuche, Spuren zu hinterlassen. Und dann kommt ein Hollywood Block Buster, wie eine Walze. Schmerzen wohin du blickst. Dann trägt wieder der Typ diese und diese Bluejeans und du kannst dich an ihm nicht satt sehen. Ein Foto hab ich mir aufgehängt im Rosa - Zimmer, wegen der Beule der Lederjeans, er war ein Popsänger, das ich sogar im Blickfeld meines Bettes liegen hab. Da werd ich jetzt nachschauen gehen müssen, wie er heisst: Moment, ich komm gleich wieder: JIM MORRISON.

Wie gesagt heut muss ich um 8:30 zu Dr. Biach und meld mich erst wieder nach dem Mittagsschläfchen. Nun ist es Do. 17.9.09: 4:35.

Do.17.9.09: 14:33: Bei Dr. Antoniette Biach war ich und da ich gestern am Abend wegen meiner zittrigen Knie auch den Blutdruck gemessen kriegte. Hab ich eine "Doppelziehung" des Blutdrucks, gestern war ich ident sowie der heutige um ca. 9 in der Früh. 120 zu 75! Du kommst von Wettkämpfen nicht los als Zwangsneurotiker. Durch diesen gestrigen Nervenzusammenbruch weiss ich, dass mein Blutdruck sehr gut eingestellt ist. Mein nächster Termin bei Dr. Biach ist am Do. 1.10.10 um 8:30. Klar, wer sollte sich mit so einem wie mir li-ieren? Ich glaub, "schön langsam", wird es Ihnen allen klar, Duhsb. Ich bettele vergebens. das heisst, mein Unbewusstes tut das automatisch. Wie alle, bin ich ein Vollautomat.

Da heut die Gas-Endkontrolle stattfindet, geh ich nicht um das Abendeesen, sondern ess aus dem Chinarestaurant "Pacific" Fastenspeise der Buddha mit Reis und Soja-Salat. (Von der Speise bin ich Fan.)

"Wir" wurden schon öfters unterbrochen von den Gasinstallateuren. (Und das könnte noch ein paar mal so gehen.)

Materiell, leb ich vor mich so hin. "Und wie's da drin aussieht, geht niemand was an", Witzfigur ich! So wie die Gasinstallateure Endkontrolle machen tipp ich da meine Tragödie, so tief es mir nur geht. Lesen Sie genau, Duhsb. Dr. Biach hat mir geraten, wenn ich wieder so einen Schwäche-Anfall hätte, dann solle ich ein zweites "Neurobion" zu mir nehmen.

Das heutige Mittagessen ging so: Mir unbekannt Suppe mit Bisquite-Einlage, Eine Art Kartoffel Palatschinke mit Paradeiser-Sauce und traum Kraut-Geschmack und Chinakohl-Salat.

Nun aber zu einem ganz anderen "Abschnitt". So wie niemand gern in die Luft fliegt, hab ich auch keine Kraft für die "Schmerzmeditation". In Stille

stundenlang den Interessen eines Sadisten zu gehorchen. Wir eröffnen das nächste Blatt des S/m: den Bondage. Ja der Anal-Dildo ist sehr sexy! aber dann wirst du an allen deinen noch "beweglichen Gliedmassen" festgezurt. Ungemütlich, Arsch-Bondage!

Ja mit jeder stundenlangen Session wirst du heldenhafter vor dir selbst. Wie das erklimmen des Stumpergassen Nr. 27-Berges... Aber da ich fast noch nichts physisch erleben "durfte", bin ich ein Vollwackler. Hielte gar nichts aus.

Großmaul, ich. Zu recht begehe ich mein Fegefeuer. Jetzt ist es schon 19:26. Und ich kann vermelden, dass mein Gas offiziell wieder eröffnet wurde. Und Wilfried von der zu gründen beabsichtigten Atheistischen Religionsgesellschaft bei mir war und nun müsste ich mit der Gruppe mailen können. Denn mit dem Wort "Alexander" springt mein Mailprogramm an. Die Herzlichkeit von Wilfried und Alexander zierte alle Religionen, wenn es eine Gottheit gäbe zudem. Dann hab ich abendgegessen: vom Chinarestaurant um 10 Euro: Sojasalat, Reis und Fastenspeise der Buddha.

Mittag gabs im Krankenhaus für mich: Suppe mit Bisquite-Einlage, Chinakohl Salat, Kartoffel-Omelette, mit traumhaft zu beschmierender Tomaten-Sauce (traum Kraut, als Geschmacksunterstützung) Zum Dessert nahm ich Wald-Heidelbeeren.

Die Ausmalung "meines" bondage - heutigen Bildes lassen wir bis ich wieder voll geil erglüht bin. Nun begeben mich zu Bett. Ich muss sicher noch eine Stunde z'samm-räumen. Morgen gibt ein Wiedersehen, spricht Nick Katterton. Zufrieden mit dem Tag, aber bei weitem nicht mit mir. Nun aber ist es: Do. 17.9.09: 19:41. Gute Nacht.

Neumond

FREITAG,

18.9.09:

04:05:

Es werden sich die "Geister" scheiden. Vor Geld wird sich grausen, wer Lieben erfuhr. Ich, der Würmlichste, kann nicht trennen. Steh im After und werd nicht einmal satt davon zu riechen. Andererseits ist mein Redlichkeitswahn so abstossend, dass auch darin niemand eine Freude finden wird. Kurz, ich werde weggeschmissen. Es gibt so viele von unserer Produktion namens "Mensch", dass das "Jüngste Gericht" zack-zack geht. Und während ich noch meiner "zaudere", war WAR WAR ich schon weggeschmissen. "Mensch" / ein höllisch Ding. Ich z.B. bild mir ein, als ich in der 1. Klasse der Handelsschule war, geschah es. In Zellerndorf verworfen. Da war der Zellerndorfer Feuerwehrball des Jahres 1966. ES IST, WAS ES WAHR! Schreibt sich ohne "h".

Um mich zu trösten/retten, werd ich frühstücken und dann ein anderes Protokoll tippen. Zeichen gäb es ja so viele in der Kybernetik. Roman und das Büro jus.at haben mir gesagt, am 29.9.09 zw. 12 und 19 Uhr werden die Gasetagen ge-serviced. Fit für die nächste Heizperiode. Also liegt ein grosser weisser Zettel am Boden, wo ich immer drüber latschen muss.

Paradiesisch, dass ich allein wohnen kann. Seit der Rauchfangkehrer "Njet" zu mir sagte, steh ich da und warte. So verschrumpelte ich meine Jahre und weiss nicht, wo sie mir hinkamen. Und nun, Gott Hölderlin, red ich, obwohl die Gottheit Hölderlin mir es vor tat. Statt zu schweigen, radebreche ich voller Nervigkeit. Und jeder Lebenslauf misslingt mir. Fr. 18.9.09: 04:45.

Fr.18.9.09: 07:46: Obst und Gemüse dürften bis kommenden Dienstag ausreichend daheim sein. Heute ist die erste Stellprobe für meinen Auftritt in "Transkatholische Vögel". Um 12 kommt Tina Leisch. Und meine Augen werden sich satt sehen. Denn während ich gesehen werde, sehe ja ich auch. Raffiniertes Ding, das Äuglein. Ich bild mir ein, dass ich 2 Dinge ständig esse: Karotten und Kürbiskerne.

Nur dass ich gierig SCHAUEN KANN! Mathematys könnten berechnen, wie lang die Wurst, seit ich hirngeschlagen bin, schiss. Das Scheissen bei mir hat sich wieder normalisiert. Im Kühlschrank liegt der halbe Radi und kränkt sich. Der herzliche Typ, der Fan vom Gemüse ist, hat es und sich sofort geschaudert, als ich Radi in "Michi's" Obst von Vis a vis, bestellte, "Das ist ja dann nicht zum Derscheissen!"

So etwas erfüllt mich. Er muss so viel Gemüse-Wissen sich erworben haben, dass er sofort jede Gemüseart in der Verdau-Dauer berechnen kann. "Radi" - und es schaudert ihn. Wilfried zB. weiss auch immens viel über die Pflanzen und so. Nur ich steck in der Retzer Handels-schule und kann Schreibmaschine schreiben. Aber keineswegs computern. Grade das kleinste Computer-Einmal/Eins d.h. "Windows" und Mails versenden. Das ist meine Ebene. Kaum komm ich unabsichtlich wo an, muss ich warten bis wer kommt. Und ich hüte diese Einstellungen wie einen Schatz. Dieses, fressen und schlafen. Mehr hab ich nicht drauf. Kaum erforsche ich mir etwas, krähe ich wie ein blutjunger Hahn.

Da ich diese Woche nur eine neue Packung "6 mal umgeschütteten Blutwurzsafft" gekauft habe, stürme ich mein Hirn, mir doch zu verraten, wie es das macht? Homöopathisch. Kämpfte er dann mit dem uralten chinesischen granulierten Kräutertee-Arten von Dr. Wilhelm Aschauer. Und wer gewinnt hat dann gewonnen. Denn, so stell ich mir dies kindisch vor, die wollen mir da in eine Ader bohren und die Blutwurz "nein! da gehts lang!?" Ich bin ja kein Fan vom Kämpfen. Ich bin gebürtiger Masochist. Und flehe seit ich denken kann alle Rauchfangkehrer an, mich doch zu nehmen. Seit dem Frühjahr 1964. Alles vergebens. Ich bin das fadeste Rätsel der Erde, ich weiss. Aber das musst du auch einmal z'samm bringen. Jeden Dienstag einen Quiz aufzubauen mit demselben Ergebnis dann. Die Langversion steht auf [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) Heute ist Neumond und das verlockt mich natürlich, ins Smart zu gehen. Und natürlich keinen zu "kriegen". Was tun Masos am Liebsten, als an Neumond in's Smart zu gehen, wo alle spannenden Typen dann zum Vollmond auf Frauen als deren Masochisten wiederum gerne und eigentlich wären... Kurz und widerlich:

Wenn mich ein Taxi annimmt, fahr ich heute um Mitternacht ins Smart. Meld mich heute nur noch einmal, nach dem Abendessen. Fr. 18.9.09: 09:10.

(in ein Schein-Hetero Lokal zu gehen und auf Jünglinge zu warten, die gierig zu Vollmond auf Frauen sind...)

Fr. 18.9.09: Univ. Prof. Dr. Wendelin Schmidt ist heute unbedingt hier zu protokollieren: denn das Buch von Hellmut Neundlinger hab ich bei der Probe

nun in "natura" in Hand gehabt. Hier noch einmal der Titel des Buches: "TAGEBUCH DES INNEREN SCHRECKENS". Und der mitspielende Autor des Theaters, eben Hellmut Neundlinger hat es mir heute überreicht! Und der verstorbene Prof. Schmidt-Dengler hat Hellmut mit diesem Text zum Doktorat zugelassen. Auf ATV hat sich Dr. Dengler vor "mich" hingekniet. Und bis heute laufen über die Gestionsprotokolle die Predigt dienste weiter. Eine endlose Wurst.

Das ist viel mehr Innigkeit, als je eine Li-Aison je erreicht zu haben. In jeder Buchhandlung kann "Tagebuch des inneren Schreckens" erworben werden. Sicher auch relativ finanzierbar, Duhsüb. Heute war eben die erste Stellprobe mit den Hauptdarstellern Gini Müller und Peter Kozek. Persönlichkeiten rund herum zum Liebhaben total. Floh und Tina Leisch sorgten sich total um mich. Ich will nicht mehr verraten, aber es ist mir ein vierter Satz entsprungen: "Greif zu!" Das sagt ja wohl eh alles. Damit ist der Bogen anwesend: Mehr Liebe geht gar nicht. Sonst reisst mit wirklich "was". Wir werden vor der Premiere zum Grab Dr. Wendelin Schmidt-Dengler's gehen.

Da lief schon der Predigt dienst, als ein unscheinbarer Anruf kam, die Theatergruppe "Geschwister Odradek" macht einen "Jesus-Wettkampf", wir mögen alle in weissen Unterhosen erscheinen, die mit-wetten wollen. Josef hat für den Falter ein Foto geschossen im Ort der Tat in der "Alpenmilch-Zentrale" im 4. Bezirk Und da war der heute mitprobende Peter Kozek in Unterhosen dabei und ich konnte mich sicher auch damals satt sehen, an der Menge Wettkämpfer. Um den nunigen Bogen nicht zum Reissen zu bringen, schliesse ich mit der Meldung, dass ich um Mitternacht ins Smart gehen werde. Vielleicht kann mich wer brauchen. Immer die selbe Leier. Meine Haut ist so voller Sehnsucht. Fr. 18.9.09: 18:13.

SAMSTAG,

19.9.09:

09:05:

Wüsste zu gerne, ob wessen ich immer totalste Angsthaben muss, ein Taxi zu kriegen? Ist es der normale Wiener Alltagsfaschismus oder hat es etwas mit meiner Neigung zu tun? Oder wurden wirklich so viele Taxis angespieben, von Typen wie meinereins? Ich gehe wie Volltrunkene gehen, um nicht hinzufallen? Und daher Kein Zutritt für Taxis, dann kommt noch dazu, dass ich an-ge-dutzt werde. Ja früher war ich die "Gottheit" Phettberg. aber da mich niemand mehr erkennt. Dazu meine Langhaarigkeit? Kurz und schrecklich: um 00:10 bestellte ich durch Tina Leisch mir ein Taxi und zu Fuss bin ich dann um um 01:15 im Smart angekommen. No Taxis for Phettbergeneiens? Derweil hatte ich schon in schrecklicher Furcht die Tina und das "Transkatholische Vögel" gebeten, um Mitternacht mich anzurufen, also zu wecken in Vorahnung des Schrecklichen. Derweil müsste sich doch in ca. 1000 Wiener Taxi-Communities herumgesprochen haben, der Bucklige mit den langen Haaren ist der Phettberg? Möchte Roman&Marekus bitten, einen der Predigt dienste aus dem Bröseln dieser Protokolle zu bastelen.

Weil ich ein Zwangsneurotiker bin und bleibe, denk ich mir nun: Jeden Freitag um Mitternacht fahre ich entweder ins "Smart" oder ins "Stiefelknecht". Das "(LO:GE)" scheint es ja nicht mehr zu geben. Weiss ich von Fruchtfliege und Butterblume, mit einem schwulen S/M-Bekennenden hab ich mein Leben lang keine Kommunikation gehabt. Was ist das alles nur?

Gut --- NEIN Katastrophe, ich bin so hungrig, dass ich mich noch nie "benehmen" konnte. Und das alles hat sich zu meinem Phegefeuer zusammen gebaut? Und seit dem Zellerndorfer Feuerwehrball 1966 oder 1967 zur Botschaft unter allen rumgesprochen: Alarm! Fenz finstert wieder aus!

Zudem war das gesamte Team der Drahdwaberl Gruppe gestern Abend im Smart gewesen. Und ich hab Stefan Weber versäumt, der ist eine halbe Stunde, bevor ich im Smart "landete", gegangen. Das letzte mal hab ich Stefan im Barmherzigen Schwestern-Krankenhaus gesehen!

Verdammt, ich könnt mich so gerne in den Arsch beißen.  
Meine Seele hat sich von 01:15 bis 04:00 um 127 Prozent rehabilitiert! Denn Laci hat mit mir gesprochen. Laci ist Tadoo-Macher. Und ist in Kontakt mit der Gruppe der Drahdwaberl und hat die letzten 10 Jahre in Berlin gewohnt. Hat also wirklich GELEBT. Und da er die Haut studierte, war seine Haut so geschmeidig, dass ich ihn gerne wieder treffen würde. Ich durfte seine nackte Haut berühren. Und die Gruppe um Stefan Weber hat das einzig wahre Polymorph-perverse im nunigen Wien aufgebaut. Das Dörflein Wien hat so wenig Polymorph-Perveses Bewusstsein. Und das besteht defacto nur aus Leuten, die mit dem Kunst-Mittelschul-Professor Stefan Weber aufgebaut wurde.

Lacis Dutzende Berlinjahre haben ihn so aufgebaut, dass es sich wie ein Feuer herumsprach, dass gestern eben die Party im Smart und der Gemälde-Ausstellungs-Eröffnung von MONIKA WEBER war und sicher ein Quartal eröffnet bleiben wird im Smart. Wie gesagt, ich bisse mich zu gerne... Nun aber muss ich zu Formalitäten kommen, Duhsab: das Gemüse dämpft bereits, denn Sa und So sind noch Gemüse-ärmere Tage im Krankenhaus.  
Meine Meditationen beim Essenholen machten mich clever.

Dann melde ich mich nach dem Mittagessen wieder. und gehe danach in die Vorabendmesse. Und melde mich nach dem heutigen Abendessen wieder. Und nun schliesse ich. Sa. 19.9.09: 10:10.

Sa. 19.9.09: 13:36: Die zärtliche Berührung mit Laci's Haut, und die Vielen Aufmunterungen meiner der letzten Tage lässt mich heute nicht mittags schlafen! Also heute gab es wieder ein mir total unbenennbares Traum Mittagessen: So wie es alle Monate ein oder zwei gelbe Früchte namens "Physalis" gab (Blasenstärkende Frucht aus Südamerika), so hab ich jetzt schon ein paarmal so winzige kleine Pilze oder Fischlein gekriegt. Ich kann ihren Namen nicht einmal im Weitersten andeuten, ich WEISS nur, dass die Sauce und die dazugehörige Omelette aus vielen Gemüsen gebraten worden ist! Ein Essen für Götter! Also das hatte ich zur Hauptspeise, dazu eine Art Nudelsuppe mit einer Art Nudel-Ringelchen-Suppe, und grünem Salat. Alles spurlos weg-ge-Hamham!

Ich bin so aufgekratzt, das ich garantiert nicht mittags-schlafen werde können! Es könnte sein, dass es die kleinen Fischlein's in der heutigen Mittags-Sauce waren, die ansonsten in der Ernährungsergänzung von Dr. Grandl sind??? namens "Omega 3 Phettsäure" sind??? Diese Fettsäure ess ich immer mittags, und einmal pro "Phase" lern ich sie leibhaftig zu spüren? Generell hab ich das Gefühl, das scheint Barmherzigen Schwestern-Küchenprinzip zu sein: Einerseits in Natura, das Zeug, und andererseits in einer chemisch produzierten Art! Wie die Alten sungen, so spielen es die Jungen. Ich kann das Fachwort nicht sagen, aber Apothekys leben ganz gut davon. ZB. spiele ich folgendes: Zu jedem Essen ess ich Kürbiskerne und ebenfalls zu jedem Essen



nehm ich mir ein Mokkalöffelchen vom Kürbiskern-Öl! Meld mich erneut nach dem Abendessen! Baba! Nun ist es Sa. 19.9.09: 14:07.

Sa. 19.9.09: 17:06: Als Denkmal meiner selbst, walte ich ob! Im Fernsehen wurden 5 Minuten Nachrichten soeben ausgestrahlt, darin ein Satz vom Philosophen FRANZ SCHUH: und zwar: Franz Schuh kriegte einen Preis, und Herr Schuh sagte: "Der Preis verleiht mir Flügel". Lichtjahre Unterschied zwischen uns, aber er dürfte genauso um "Leben" zittern, wie ich. Ja wir sind eine Industrieproduktion Marke "Mensch".

Die 38. Kalenderwoche schliesst meinen Bogen. In Detail, mit der Vorabendmesse des 25. Sonntags im Jahreskreis/ Lesejahr "A". So trocken verebbt mein Ichlein. Ich gehe meine Wege: Gumpendorferstrasse 97 zu Stunpergasse 27. Ab und an grüsst mich wer, alle rennen an mir vorbei. Beinhart strebe ich meine 107 Jahre an! An eine Gottheit ist nicht glaubbar. Aber wenn die Augen dich anschauen, dann musst du ihnen GLAUBEN (den Augen)Vielleicht hat der Heilige Apostel Paulus das mit "Glauben" gemeint? Mein Akku wurde heute im Smart von Laci ordentlich nachgeladen. Vielleicht hat der Heilige Apostel Paulus eine geile Nacht gerade gehabt?, bevor er das Riesenwort des "Glaubens" einflocht? ich gehe exakt vier mal genau den selben Weg! Und da kommst du natürlich auf Ideen, wie heute beim Heimgehen, der Frahl Satz: Als Denkmal meiner selbst, walte ich meiner ob. Mehr ist nicht drinnen nun, Duhsab. Ich geh um 19:45 schlafen dann. Sa. 19.9.09: 18:52.

39.Kalenderwoche:

SONNTAG,

20.9.9.09:

07:54:

Nach Sonnenart pirscht sie sich ran: Morgen schreibt sich der Herbst! Exakt über meinem Klo strahlt sie am 21. 9.09 und bestrahlt meine beiden Nikoläuse aus Schokolade, die sich einmal als Osterhasen ausgaben. Sind aber Nikoläuse! So treiben es auch die 4 Quartale und vergehen wie Schase (Flati-Mehrzahl) im Walde. Und ich verdorrte mein Leben lang. Zur Selbstbefriedigung nahm ich mir heute Bild Nummer 5: (am Noten-"STÄNDER").

Christian Schreibmüller, der vorgestern 1 Minute sich blicken liess. Was ja auch bedeutet, dass ich mich auch zeigte: In der Sekunde, wo ich vorm Haus ankam, und das vorgestrige Mittagessen mir heimbrachte, erschreckte mich Christian mit dem Wort: "Du lieber Schwan" Und er meditierte meinen Zustand für mich: statt blad bin ich nun vollbucklig: Osteoporose-mäßig. Also Christian hat nur 2 Sätze gesprochen: Nr. 1: "Du lieber Schwan" und erklärend Nummer 2: "Ich eile wo anders hin".

Aber Christian und ich haben so vertraut und so brüllend laut gestritten, dass wir jeden Atemzug und jeden Blick wissen! Und nun liebe ich Christian wenn ich ihn auch nur sehe. und mein Atem sehnt sich so sehr nach ihm. (Wir hatten nie was Intimes miteinander). Aber Christian könnte die bösesten Geschichten ob meiner erzählen, Duhsab. Ich weiss nach der Operation der Bauchfalte hab ich nun einen gehörigen Buckel und ich weiss, dass ich ausschauen werde wie mein Vata. Vata war ab seinem 60. Geburtstag tief-ge-buckelt! Und alle hatten so einen noch nie gesehen. So wie ich vor

einigen Tagen die 2 Dreikäsehohen Buben vor der Ägydius-Apotheke mit ihrer Mutter sah, und die total erschrocken an mir sich wiederum nicht satt sehen konnten. Die Buben waren ca. 1 1/2 Jahre alt. und die Mutter musste sie von mir wegscheuchen! Und am Heimweg ca. traf ich dann Christian Schreibmüller. Es kann aber sein, dass es sich um 2 andere Tage handelte. Aber wäre ich Filmemacher, würde ich das so ineinander schieben."Du lieber Schwan"

Jedenfalls als ich noch voller Hoffnung war zu maturieren bei der Privat - Schule "Dr. Roland" musste ich jeden Tag vom Roland (Westbahnstrasse) ins Stift Klosterneuburg fahren, wo ich an-postulierte. Alles vergebens. Als Christian Schreibmüller und ich die Polymorph Perverse Liebes Klinik und das "Stock im Eisen" gründeten, hat mir Christian ein Photo gezeigt, das so ausschaute, wie das heute zu meditierende Notenständer-Photo: Christian (der Fotograf) lag am Fussboden und der zu Photographierende hatte Bluejeans angehabt, und ein Loch zwischen den Beinen. Da könntest du "alles" ergreifen, wenn es erwünscht wäre - Und als ich jeden Tag vom Stift zum Roland fuhr, da musste ich immer auf den nächsten Zug warten und da hatte einmal ein Hetero-Liebespaar auch so Jeans an, und der Mann griff die Frau zwischen den Beinen aus. Ein einziges mal, aber ich muss das noch bis nun betrachten. Und heute ist nur das Objekt im Bild, aber es gäbe alles her, wenn du es meditieren wolltest, Duhsab. Die Jeans waren so knalleng, dass sie platzten?

Bluejeans könnten von alleine gar nicht platzen, da muss ordentlich nachgeholfen werden. So sicher auch bei diesem Photo. Die Vorbeigekit kann nicht grausamer dargestellt werden. Du lieber Schwan. Heute melde ich mich nur mehr 2 mal: Nach der telefonischen Gestionskonferenz, und nach dem Abendessen. Das gestrige Abendessen waren: Frühlingskäse, junger Mais, Rohe Gurke, und rohe Paradeiser-Spalten. Oh wohin die Spalten alle geschoben werden könnten. Aber kein Mensch hat solch S/m Ideen mit mir. Wenn "wir" und die Jeans schon so gemütlich be-löchert wären... So. 20.9.09: 8:53.

So. 20.9.09: 12:01: bis 24:00 "streichte" mein Compöter.

MO.21.9.09: Genauso bis gestern um ca. 18:30 Roman kam, aber Roman kann die Technik des exakt von mir gekonnten Gestionierens nicht. Also muss ich [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at) (Herr Fenzl) um Hilfe rufen. So muss ich McGoohan bitten, jede meiner Mails zu sammeln. Und auch da bin ich nicht sicher, ob es als Grundlage schwarz annimmt alle meiner Mails? Und ich weiss im Moment nicht, in welcher Gegend sich Herr Fenzl aufhält. und bin total selbst gespannt, wie es weiterginge? Ich notiere die wichtigsten Dinge, dass sie in die Gestion geraten: Nun begehen wir:

DIENSTAG,

HERBSTBEGINN

02:31:

Gestern war Welt-Alzheimer-Tag, und nachdem Dr. Mikocki mir noch und nöcher versicherte, es deute nichts darauf hin, dass ich es hätte, da ich aber die Kleinsten Dinge vergesse, und erst im 56 Jahre siede... Solange ich meinen Rhythmus gehen darf, ist mir meine Benamsung wurst.

Beim nächsten Blutlabor-test werde ich wieder fragen. Die Wortfindungsgestörtheit meiner ist normale Hirngestörtheit, wird mir ständig gesagt.

Andreas Hofer war vor 200 Jahren? Müsste lesen könnten, das ist auch "nur" meine Hirnbeschlagenheit, d.h. Hirnblutung. Dass ich ordentlich hinnig bin, ist klar.

Dann Udo Jürgens ist ca. 75! Wenn ich nur einen Funken seiner Virilität hätte...

In Vorarlberg waren Landtagswahlen. Und da ich die Freiheitlichys total ablehne freu ich mich dass der Landeshauptmann wiedergewählt wurde, knappest, aber immerhin. Ich würde am ehesten grün wählen, wäre ich Vorarlberger. Und als 2. noch SPÖ ... So viel nur dazu, dass ich mit Manuel W. Bräuer nach Bregenz geflogen werde. Hoch lebe "Die Partei"! Sie lud mich ein! Und mitsamt der Pöpstin, die mich interviewen wird. Hier will ich nur notieren, dass ich einer Kabarettgruppe gegenüber erbärmlich da stehe. wenn mich die richtig auseinander nehmen. Und da ich nie ein Geheimnis aus mir gemacht habe... Alles steht unter Gestion! Lest nach, liebe "Die Partei". Ich freu mich auf das Wochenende des 12/13. Oktober 09.

Nun gehe ich zu Dr. Wilhelm Aschauer. Und wir werden sehen, ob und wie ich nachher gestionieren werde...

Di. 22.9.09: 02:45. Der Herbstbeginn war tatsächlich am Di.22.9.09 und zwar um 23:18!

Di.22.9.09: 18:53:

Mi. 23.9.09: eine Art "Kunstpause" also.

Do. 24.9.09: d e t t o!

FREITAG,

25.9.09:

17:17:

Um 17 Uhr war Herr Fenzl von [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at) da und hat alles wieder auf "gerade" gebogen!

Obwohl ich jetzt die ganze Woche nichts "arbeitete", bin ich trotzdem welk und nieder geschlagen. Kurz vorm lauthalsigem Weinen!

Was mir im Moment wichtig ist, zu notieren: 1. Barak Obama hatte an diesem Tag den UNO-Sicherheitsrat vorgesessen. Das erste mal ein Präsident der USA! Langsam wird die Welt-Politik so, wie ich es mir erträume. 2. Heute ist der Welttag des "Ausquetschens", d.h. bis zu diesem Tag des 25.9. jeden Jahres kann die Erde von der Erde leben. Welttag des Ausquetschens: dann müsste sie die restlichen Tage sperren - es sei denn, wir hätten einen 2. Planeten zum Ausbeuten.

Nun die Grossniederlage der Woche: Vorarlberg und ich beendeten den Telefonanruf mit dem Götzzitat! Ich werde also am Sa. 10.10.09 nicht nach Vorarlberg fliegen, sondern daheim sitzen und weinen. Der Vorarlberger Verein namens "Die Partei" wird nichts mit mir treiben. Zu recht hab ich den Antrag eingebracht, besachwaltet zu sein. Mein Unbewusstes wusste genau, "Besser wirts nimmer". Zu recht bin ich besachwaltet! Am besten wäre es, mir würde eine Maulsperre gegeben!

Morgen meld ich mich wieder normal gestionieren dank [www.pcuserhelp.at](http://www.pcuserhelp.at)! Totale Rückenschmerzen. Ist es also so, dass die vielen Tippfehler daran "schuld" sind, dass ich nicht zunähme? Morgen ist im "Künstlerhaus Brut"

die 2. Stellprobe. Fr. 25.9.09:  
18:26.

Zunehmender Halbmond

SAMSTAG,

26.9.09:

03:12:

Halbhinnigsein und eben nicht einmal das geschafft, darin offiziell anerkannt zu werden! Ein paar Tage mehr Dunst in meinem eigenem "so" leben, und ich wäre voll gelähmt gewesen. So aber hat mich Frau Rothauer-Stiefsohn "entdeckt" und ich bin nun weder Fisch noch Fleisch! Wegen jeder kleinsten Kleinigkeit muss ich um ein Taxi kämpfen. Und Jetzt (anfangs November) muss ich zb. ins Labor und ins Röntgen. Tagelange Fussmärsche stehen mir bevor. Wovon ich mich jetzt schon gehörig fürchte. Obwohl die eigentliche Untersuchung (wegen Osteoporose) im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern sein wird. Aber da die Ärzte auch am mir Geld verdienen müssen, und wir getrennte Rechnung haben zwischen Krankenhäusern und Privatärzteschaft.

Und Rechtsanwalt M. Pilz sogar darum kämpfen muss, mich von der Krankenpflegestufe 2 zur Pflegestufe 3 hochzuheben. Aber ich kann nicht lesen und kein Mensch kann es sich vorstellen, halb gelähmt, halb blind. Sogar die Buffetkräftys im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern nehmen mich aus! Die müssen für jedes Essen zahlen. Und darum kochen sie mir selber was. Z.B. gestern kriegte ich zum Hundersten mal Eiernockerln und Nudelsuppe mit Würfelsuppe (Goldaugensuppe) Nie kriegte ich Fisolen, Broccoli und Grünweizen, wessentwegen ich mich in das Essen des Krankenhauses verliebte! Seit ich kein Wort mehr lesen kann, denken die Buffetkräftys, sie könnten mir kochen, was sie wollten?

Und da keine zweite Person mich je innig begleitet hat, weiss auch nie wer, was ich da esse. Immer allein und natürlich auch nicht jetzt in der Endstufe? Ich kann nicht reden und niemand glaubt mir, was ich radebreche. Ja, ja alles Phettbergsche Übertreibung, Phettbergsche Sturheit.

Ich selbst kann nicht lesen, was ich da schreibe. Es ist alles im Hirn, so verbleibe ich allein und komm in kein Heim. Haha! Und es wäre wahrlich die Hölle für mich, in ein Heim zu kommen vollgelähmt, und so gehe ich die 4 Stunden um die beiden Essen, nur mit meinen Gedanken im eigenen Saft! Viele Tage krieg ich ganz wenig Gemüse und dämpf mir mein eigenes Gemüse und nehm mir dazu Soletti, damit ich genug Salz krieg. Bin voll verzweifelt!

Am Tag, als wir am MÖnd landeten, siedelte ich nach Wien! Immer allein für mich. Keine Sekund je liiert gewesen! Und nun meine aktuelle Misere. Nie ist wer da, den ich anweinen könnte. Und wenn ich einen Menschen in meine Greifnähe kriege, muss ich mich hüten es zu tun. Also mach ich gute Miene zur Misere! Und alle denken, sein Zustand ist bestens. Allein sitz ich am Computer und jammere den an. Das gestrige Abend essen war wieder ohne Gemüse und bestand aus Eiernockerl! Die Hölle nun. Eiernockerl die Hölle nun!

Einmal alle vierzehn Tage gehe ich zum Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 um

Rote Rüben, Kürbiskerne und Leinsaat und fahr das mit einem Taxi. Denn ich bewältige gar nichts mehr.

Sa. 26.9.09: 04:01.

Sa.26.9.09: 7:43: Was ich mir alles so zusammenträume!

Jetzt zb. beim Frühstück-schläfchen, träumte ich von zwei Kläusen: Vom Händl Klaus und vom Komponisten Klaus Lange! Um 5:30 war der Komponist bei einem Interview auf Ö1 in der "Langen Nacht der modernen österreichischen Musik". Und das mixte ich mir mit dem Satz fürs Stück "Transkatholische Vögel": "Die Haut reisst!" ich stand kurz vorm Frühstück und hörte Ö1 und den Komponisten.

Ich hatte gerade alles fürs Frühstück vorbereitet. und hatte im Traum die Vorstellung, dass mein Magen platzt. Weil ich ja von der Butterblume "Kus-Kus" kennenlernte und nun auch dank der rohen Packung "Kus-Kus" beim Schamanischen Reisen von Christina aus der Steiermark geschenkt kriegte und nun nehm ich immer zum Frühstück einen Löffel voll Kus-kus mampfe! Und ich ja vom Haus nun einen neuen Warmwasserbereiter habe. Das Gas geht bereits, aber ich mach mit dem Warmwasserbereiter alles. Und nun stopf ich mir auch zum Frühstück Kus-kus hinein. Dazu die gedämpften Broccoli! damit ich nur ja genug Gemüse zu mir nehme. Es verdaut sich nun bereits!

In der Musik war auch die Komposition zu hören einer Art Oper: Wo Bettelmönche 40 Tage nichts essen von dem Fleisch, das sie geschenkt bekamen. Und als die 40 Tage um waren, zerfiel das Fleisch zu Staub. Hoch lebe Händl Klaus! Einmal war er im Jänner bei mir! Dann kam bald der Mecklenburg-vorpommerische "m" und liess mich 1 1/2 Minuten "meditieren".

Schönste Minuten! Von denen ich noch lange "träumen" werde!

Und nun wirklich zum grausamen Inhalt meines Traumes: 40 Menschen waren eingesperrt in mein Elternhaus und alle wurden vom Dach herunter-geschmissen! Also rissen allen ihre Häute!

Aber der noble Händl Klaus liess das Fleisch nur zu Asche zerfallen!

Ich geh jetzt zum Gemüsegeschäft vis à vis ("Obst Michael") und hol mir Streichkäs, Broccoli und Pfefferoni! Meld mich heute nur noch einmal: Nach dem Abendessen! denn heute ist die Hölle bei mir los! Zuerst 2. Stellprobe und dann Vorabendmesse.

Obwohl ich weiss, dass es keine Gottheit gibt! Stehsatz total! Ich muss den scheusslichen Gemüse-losen Eiernockerl-Abend-Magen mir ausräumen! Ba ba!, Duhsb. Es ist Sa. 26.9.09: 8:23.

Sa. 26.9.09: 18:10: die SPÖ hat in Oberösterreich verloren.

Heute war der Kirtag in der Krankenhaus-Kapelle. Also der Patron der Kapelle ist Vinzenz von Paul. Darum war also das Essen heute so riesig? Mittags Geselchtes mit Sauerkraut. Und abends: Thunfisch-Salat! So werde ich fortwährend Lügen gestraft. Ein Traum Essen heute! Scheinbar lauter Seefahrer Speisen? Denn am Beginn war Vinzenz von Paul ein Kaplan bei Seefahrern. Ja ich weiss gar nichts aber ich bild mir halt sowas alles ein, irgendwas muss ich ja berichten, Duhub. Sa. 26.9.09: 18:36.

40. Kalenderwoche:

SONNTAG,

27.9.09:

04:38:

Ausgerastet zeigt mein Organismus keinste Spur von Rückenschmerzen! Parallel können Sie, Duhsb, wahrscheinlich meine Tippfehler und die Dauer meines Tippens beobachten. Ob ich den "winzigen" Weg von mir daheim bis zum Krankenhaus gehe, allein ohne Zuspruch werd ich immer nervöser und grantiger... Und alle werden dann sagen oh das misanthrope Arschloch mit dem Buckel...

Gestern hab ich noch eine Kleinigkeit beobachtet: Tina Leisch war gerade da, um mich zur Stellprobe abzuholen und hat mir geholfen, mein Leintuch auf gerade zu legen. Das erste Mal eine Frau die mein Leintuch gerade bog. Und nun (in der Früh) ist keine Spur im Leintuch zu erkennen. Denn sonst verschob sich mein Leintuch immer! Wenn es aber ganz gerade liegt, dann bleibt es das lang! Das ist das Geheimnis gerade gezogener Leintücher!

Genaueres weiss ich nun, warum du nicht Nasenbohren darfst. Ob Nasebohren oder Leintuch breiten.

Die wahren Hintergründe eröffnen sich meiner nie! So blieb ich allein und "teilte" mich nie. Jetzt bin ich steinalt und buckelig und grantig! Bin bettelarm und wage kein Geld mehr auszugeben Ich habe nie leben gelernt es wurde alles nur geschrien und angeordnet! Und ich war dann voller Trutz! Denn wann du nasenbohrst, tropft das Sekret nach, meine Nase ist penibel und braucht das Sekret zur Bereitstellung des Nasenlochs. Und nicht nur damit du eine Freude hast, zum "künstlerischen" Bohren... genauso wenn das Leintuch schön gerade gebogen bleibt, dann bleibt es lange. So verwende ich das Wort "Freund" nie. Habe auch nun keine. Und alle sagen zu recht, ich bin ein Widerling. Das innige Liebespaar Roman&Markus beginnt langsam mich zu studieren... Und sind trotz aller meiner Unarten nicht zu vertreiben. Die ersten Anzeichen von Rückenschmerzen sind da: 05:03! Vermutlich weil ich denke, das könnte Roman&Markus mir übelnehmen... Publizieren ist ein höllisches Ding!

In dem Moment hält der Warmwasserbereiter das Wasser warm und Wilfried von der atheistischen Religionsgesellschaft hat mir eine Kleinigkeit erklärt: Da Wien kalkhaltiges Wasser hat, musst du dann oft ein Gerät mit fliessendem Wasser neu kaufen. Ich kann auch nicht gut und korrekt schreiben, so kommt der zweite Rückenstich... und ich sehne mich nach dem Liegen im Bett. Und wenn ich trotzdem weiter tippe und ganz wenig Content im Kopf mehr habe. Nichts mehr zu publizieren weiss... So parallel gestrickt sind wir alle, ob Warmwasserbereiter oder Leintuch oder Rückenschmerzen. Oder eben alle unser Sekretquellen... Was du überanstrengst wird irgendwann brechen. Entweder wirst du blad (dick) oder brichst...

Wahrscheinlich wurde so das Parfum erfunden?

Zur besseren Belügung? Nur wenn sich zwei innig lieb haben, riechen sie sich auch gern auswendig. Und da ich mich nie wasche und nur selbst mich gern

rieche...

Ich glaube das genügt fürs erste Protokoll... Ich werde mich noch einmal vor dem Mittagessen holen gehen melden... dann kommt die Telefonkonferenz mit McGoohan um 12:30. Der Rücken tut fest weh. also leg ich mich hin. Und erhole mich ein bissl... McGoohan ist mein Leintuch, sonst könnt niemand mehr ein Wort lesen... (von meinen "Weisheiten"). Der Früh Granulat Tee ist schon im Körper. Ein bissl leg ich mich hin und dann wird gefrühstückt.

Ewig schad um die schöne Nacht! Komplettnackt riech ich mich so gern und das muss alles weg... Ich röche mich so gerne weiter...

Nie roch wer zwischen meinen Beinen...

So. 27.9.09:05:28.

So. 27.8.09: 08:19: Nun hab ich meine Bluejeans an. und werde da wiederum nicht satt, die anzuschauen: meine angerotzten Bux! Auch für Ejakulate hat der Organismus vorgesorgt. Damit er alles transportieren kann. Und "angerotzte" Bluejeans bestaunen wahrscheinlich alle Männer gerne. Als eine Art Museum an verbrauchtem.

So wie ich die Nachwelt bitte, kein Wort von [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) weg-zu-löschen. Denn nur so sieht die Nachwelt, wie ich von Minute zu Minute "schwamm". Nicht nur das was Ihnen gefiele, Duhsb.

Angeblich ist die Menge an Magnetfeld winzig klein, die mit Buchstaben Suppe verbraucht wird. Nur Photos und Filme brauchen Unmengen. Buchstaben aber winzigste Fläche.

Doch vor allem winsele ich um herzens-liebe Sadisten! Ich bin noch nicht verstorben. Bei weitem nicht... Ich schau mir zwischen die Füße so gerne zu. Es kann ja jede Sekunde mich wer lesen...Und sie könnten mit mir spielen, was sie wollten, Duhsb. Ich habe so Hunger, Duhsb! Ich flehe alle Sadisten an...

Jetzt folgen Mittagessen holen und dann die telefonische Gestionskonferenz. Noch einmal: Ich hatte keine Sekunde Sex mit McGoohan, obwohl er so attraktiv ist. Er ist hetero und nicht S/M. So.27.9.09: 08:43.

So. 27.9.09: 14:41: Auch heute wieder ist die telefonische "Gestionskonferenz" gelungen und die Homepage ist up-ge-datet! Defacto ist die Nothelfy-linie ein wahres "Kunstwerk". Roman&Marfkus sowie McGoohan halten was das Zeug hält für mich zusammen. So dass meine Homepage weiter bestehen kann.

Die "Geheimdienste" werden sich wundern, was die da wohl treiben ob meiner? Höchstdesuspekt das Zeug, muss dringendst immer weiter beobachtet werden. Derweil wird nur einem Allerärmsten das Leben weiterzuleben geholfen! Keiner der Menschen, die die Gestions Protokolle regelmässig gemailt kriegen, muss dringendst überprüft werden. Jedes Yota ist ein wichtigster Hinweis...

Zum Mittagessen gab es heute: Kalbsbraten mit Leber-Knödelsuppe und Endiviensalat, Dessert: 1 Apfel und 2 Zwetschken.

Und dank McGoohan weiss ich nun, dass um 20 Uhr Gustav Hofer auf "arte" zu sehen ist und ich werde mich doch bemüssigen, vor dem Schlafengehen Gustav Hofer anzuschauen! Insofern bin ich begabt (Selbstlob), Begabungen auf einen Blick zu erkennen. OH wie ich doch Gustav Hofer auf den ersten Blick als Moderator erkannte! Natürlich trägt er nun keine Bluejeans mehr, beim Moderieren. Aber egal was Hofer trägt, er kann feinst kommunizieren! Ein Blick und sowas weiss ich! Ich hab keinste Contente mehr. Die einzige Zeitung idst er Falter, die einem armen Schwein (wie mich) weiter predigt diensten lässt. So kann ich noch weiterhin ein bissl publizieren. Melde mich nach dem Abendessen wieder. So. 27.9.09: 15:12.

So. 27.9.09: 17:57: Bild mir ein, genau das Gegenteil hinaus-ge-twittert zu haben? Du musst in diese Geräte nur Essig ab und zu geben, und dann hält es lange. Ein Beispiel, wie ich ein publizistischer Schwächling bin.

Zum Abendessen gab es heute nur Gemüse! Glaubt ja kein Wort, was ich da her tippe... Nur Sadisten such ich wirklich inständig. Aber es haben eh schon alle aufgeben, mich zu lesen. Nur McGoohan ruft mich um 12:30 an. Sonst sitz ich allein im Krankenhaus oder daheim. So wär ich auch leicht aufzufinden.

Heute weint neben mir auch die oberösterreichische SPÖ, sie hat die heutige Landtagswahl verloren. Jetzt hör ich mir die Sondersendung darob an. Und geh danach schlafen. Mein Leben ist jämmerlich, aber genau dokumentiert. Nebstbei gesagt: in der BRD hat die SPD auch verloren. So. 27.9.09: 18:06.

MONTAG,

28.9.09:

3:35:

CDU-CSU und FDP haben gewonnen. Das wird dauern wieder?

In Grunde regieren die "Konservativen", und die "Fortschrittlichen" machen die Drecksarbeit danach und misten alle zeitlang dann aus. Ist es so?

Betrachtung eines Siebenschläfers ganz in der Früh, kurz hingerotzt. Oh Gott wann hatte ich das letzte mal Sex? Mir fehlen alle Kommunikationsmittel darob. Trotte ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Allen graust vor mir und ich verwelke... Die Industrie fand das Regime "Gott" vor, und "sah, dass es gut war." Und ich stand aussen vor und wurde nirgendwohin eingeordnet. Alle der Marke "Mensch" fanden sich zu recht. Nur ich fand nichts. Ich kann es ja selbst nicht glauben, wie lamffromm ich verlebte... still bis hin 1966 im Jänner der Feuerwehrball in Zellerndorf war und ich kurz merkte, dass alle vor mir davon stoben (rannten), nein alle schlichen sich davon und plötzlich sass ich allein unter allen Leuten da. Und merkte natürlich nicht, dass da lautes Weinen meiner fällig gewesen wäre. Aber ich hatte nicht einmal gewusst, dass es auch die Möglichkeit gäbe, schwul zu sein, damals war Bruno Kreisky noch nicht Bundeskanzler und es war noch gesetzlich verboten...

Und so nahm ich alles hin, siedelte 1969 zur Mondlandung nach Wien. Und bleib hier angesiedelt bis nun. Ich werd nicht fertig mit mir und hab so innigste Sehnsucht nach ab und an ein paar S/m Stunden mit Herz und Gemüt



und innigen Worten. So entdeckte mein "ich" die Welt bis hinauf - hinunter zum http. Wie im Urwald lebe ich und kann mich nicht von Baum zu Baum schwingen. Ich brauch zum Gehen eine knappe Stunde von der Gumpendorferstrasse 97 bis zur Stumpergasse 17 (Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern) Da ist aber auch kein Mann, der mit mir S/m triebe. Alles klinisch rein. Aseptisch total.

Jetzt kommt wieder eine lange Periode der Biedermeierlichkeit. Alles ist zufrieden und ich krieg und krieg keinen Rauchfangkehrer, der mich übers Knie legt und mich in Demutstellung drannähme. das hab ich nämlich als nächstes Meditationsbild vor. Mich hungert, mich hungert so sehr. Duhsb. Es gibt "da draussen" so viele Medien und niemand hilft mir. Ich bettele Euch alle an, Duhsb! Wollt Ihr mich wirklich mein ganzes Leben ohne dieses einzige allerwichtigste Lebensmittel lassen??? Mo. 28.9.09:4:17.

Mo.28.9.09: 07:42: Immer wieder les ich den Satz, wonach ich winsele um herzliche Sadisten, doch das ist strengst verboten. Niemals darfst du Sadisten um was bitten, da kriegst dann gar nichts. Ja im Urwald vielleicht, aber wir leben den 28.9.09! Hinfällig war ich schon immer.

Die Glühbirne ist geplatzt. Diese Birne hab ich seit ich hier wohne immer Tag und Nacht aufgedreht gehabt. Und jetzt ist sie um 4:28 ex gegangen. Bin ganz hinnig darob, denn die Birne ist eine die ich noch nicht nachgekauft hatte und laut Gesetz könnte es sein, dass ich sie nicht nachkriegte. Mir ist es egal, welcher Norm sie gehorcht. Nur gleiche Stärke muss sie liefern können. Und ich wage mich zum Elektrokuchling nicht mehr hin. Ein harter Tag heute. Ich kann nicht mehr gscheit reden und die meisten können nicht deutsch und ich radebreche vor mich hinnig daher. Da ich jetzt das Abendessen mit dem Frühstück mir teile hab ich trotzdem ordentlich gefrühstückt. Und gehe jetzt Karotten kaufen und eben jene Glühbirne. In dem ich so hemmungslos alles von mir er-zähle, (das ist mein Trick) hoff ich, dass ich "Gnade" von Sadisten kriegen werde. Wahrscheinlich ist das auch die Tiefenpsychologie aller Masochisten: Alle brauchen nur einen Sadisten für sich. Und da ich jede Minute mir streng einteilte, kann ich ja nur ab und zu einen Sadisten für mich "gebrauchen". In der grössten Not kommt die volle Geschichte raus!

Eintausend-zweihundert-fünzig Followys folgen mir. Und ich kann nur rade brechen - ob meiner mehr. Ich geh Karotten kaufen und die geheimnisvolle Glühbirne. Melde mich nach dem Mittagsschläfchen eh wieder. Mo. 28.9.09: 08:10.

Mo.28.9.09: 14:23: Vorstellung eines Bildes, eines traum Bildes!:

"Na gut, weil du so ein armer Kerl bist, geb ich dir Fünfundzwanzig: "Beug dich" - "tiefer!", "Zähl schön mit:" Voller Erwartung: "E I N S" --- Doch dann schaltet der Sadist den Tonfall um: vertraulich raunend: Du kriegst keine! "Weisst was: "Du kriegst keine!" "Da tut es mehr weh!"

Zum Mittagessen gab es heute: Tropfnockerl-Suppe. Grünen Salat und Krautfleckerl. Zum Dessert nahm ich mir einen Apfel. Die Glühbirne hab ich mir gekauft und wurde herzinnig von Elektrokuchling lieb bedient. Wie alte Vertraute kam ich mir vor. Und es war auch eine lange Zeit der Kommunikationssperre. Und kostete ca. 3 Euro. Die Nachbarin hat die Glühbirne mir hin geschraubt. Jetzt trink ich den Abend-Granulat-Tee und melde mich

wieder nach dem Abendessen. Die ganze Zeit hab ich das Bild mit den die Stiefel des Sadisten leckenden "Herren" in Meditation. Ganz flach liegt der Masochist am Boden. Ich melde mich wieder nach dem Abendessen. Mo. 28.9.09: 14:58.

Mo. 28.9.09: 17:28: Wie einem Priester der Vespermantel abgenommen wird, so möge mir bei "Transkatholische Vögel" der Rucksack hochachtungsvoll abgenommen werden. Und dann kommt das traum Bild, das ich im vorigen Protokoll mir notierte.

Roman Polanski sitzt in Haft wegen einer Verführung (USA: vergewaltigte eine ganz jung Frau vor Dutzenden Jahren) und nun sitzt der berühmte Regisseur Roman Polanski - er bekannte sich zur Tat, aber es verjährt in USA niemals.

Als ich am Abend mit dem Essen (Topfen und Bierkäse mit viel gedünstetem Gemüse) begann. Die Hälfte nahm ich jetzt und die 2. Hälfte werde ich verfrüh-stücken.

Eine Barmherzige Schwester, die immer einen Priester beim Gehen hilft, hat, als sie mich am Abend (jetzt also) heimgehen sah, sagte sie voller Herz zu mir: "Mühsam!" Das Wort hat mich voll erfüllt. Und wegen des einen Wortes bin ich voll Kraft. In der Früh werd ich mich wieder melden. "Trans katholische Vögel" sind eine reinste Liebe ob des mühsamen Lebens und der Papst (war am Wochen -Ende in Prag Tschechien ist das atheistischste Land Europas). Mühsam lebt es sich. Oh würde r.k. den Schmerz des Schwul-seins und Lesbisch-seins doch näher begreifen! Nun ist Mo. 28.9.09: 17:29.

DIENSTAG,

29.9.09:

2:12:

Hypertext Transfer Protokoll -http- mein ich absolut nicht ironisch sondern "visionär": Da es keinerlei "Gott" (von mir "Gottheit" genannt) gibt und ich zwiespältig total sowieso bin, weiss ich, wie faschistoid eine Gestalt wäre, die "Gottheit" wäre, und da ich zudem zu blöd war je, leben zu lernen und nun im hirngeschlagenen Zustand daher kre-kräule (krieche) langsam wie ein Schneck zudem!

Andererseits hatte ich nie - keine einzige Sekunde eine Li-aison! (Li-irr-ung) (ich kann nicht einmal das Wort schreiben) - geschweige denn leben... Ich hatte nie einen Sadisten "für mich" gefunden... So weine ich bei jedem Lied und wenn ich nun in jede Vorabendmesse der Kapelle im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern gehe... Ich hätte auch so gerne eine Ewigkeit... Damit ich dann dort richtig leben kann, wie die "Engel" mit mir S/m in versauten Bluejeans trieben... Und dann habe ich gehört die Kypernetik (Komputerwissenschaft) studiert und studiert für die Industrie weiter und weiter und tiefer hinein und hinein...

Da es also keine Gottheit gibt, müssen wir selbst eine bauen, damit wir auch sowas haben dann. Kleine Kinder dürfen nicht mit dem Feuer spielen. Haben schon meine Eltern mir gesagt. Und ich weiss wie katastrophal die NSDAP war! Und wie gefährlich die noch immer lodernden rechten Parteien sind... Wie gefährlich auch die Linksextremen Menschen sein können und wie verwandt beide sind! Links und Rechts wie leicht ist das verwechseln - Gedicht von

Ernst Jandl - Und weine ohne Ende darob...

Und da ich weiss dass die Planeten "bald" eingehen und dann wirklich einen weiteren Planeten wir bräuchten wenn wir "ewig" leben würden wollen. Müssten wir dann von Planet zu Planet reisen durch die "Tunnel"-Technik. Ich finde im Hirn jetzt die in der Fernsehserie erfundene Technik des "zack" und wir sind dort wo wir sein wollten. Diese Serie hab ich so gerne angeschaut. Alle Gestalten waren von anderen Sonnensystemen und waren lächerlich kostümiert. Lauter Träume von ewigem Leben, defacto dazu eben meine katastrophale Unfähigkeit zu leben, aber trotzdem wollen.

Da zudem die Geburtswehen einer Gebärenden schrecklich sind, denk ich mir: Eine Mutter wird ihr geborenes Kind nie vergessen und kann "dann" sich an ihr Kind "ewig" erinnern. und da alle je gelebt habenden... bei der Kybernetik muss dann eine Maschine sein. Wird sie auch, die Wissenschaft rastet nicht und voller Ehrgeiz wird erfunden und weiter erfunden. Vergleiche die Menge von Technik die existiert...

Und wenn dann ja die Kinder wieder "gebaut" werden müssen, muss mit den Müttern begonnen werden. Und wenn die Maschine einen Menschen nach-gebaut haben wird, werden die Mütter ihre Kinder erkennen und sagen "ja, das ist mein Kind namens so und so." Und so kommen alle aus einer Art Zigaretten-Automat dann heraus. Und da dann alle ja eine Art Lebensgemeinschaft oder sowas hatten, (zum Zeugen zumindest) dann werden alle je gelebt habenden auf die Ewigkeit von Planet zu Planet "reiten" Ich hab den Namen des Wiener derzeit lebenden vergessen, der das Tunnelsystem erfand, wo du schnell von Ort zu Ort dann geraten kannst. Zumindest mit Wasserstoff Molekülen gelang das im Labor. Ich bin müde und muss frühstücken.

Dank McGoohan ist ja jedes Stäubchen in Gestion gespeichert und ich kann mich beruhigt ins Grab begeben und die Kybernetik wird mich wieder "gebären" dann...

Es ist lustig, die Verluste meiner 3 Jahre nachzulesen, die McGoohan und ich jetzt gestionieren hier.

Nun gehe ich zu Dr. Aschauer zur Akupunktur. Die Granulat-Rezepte haben auch dazu beigetragen, dass ich immer besser lesen wieder kann Jota um Jota... So gehe ich voll Zuversicht jeden Dienstag über den "Lainzer Bach". Und melde mich nach dem Mittagschläfchen wieder.

Heute Nachmittag kommt die Firma "KELLERMANN", Gas-Etagen-Heizung anschauen. Wie jedes Jahr. Tut sie seit 30 Jahren bei mir. Ja nicht lebensfähig, aber wo ich war, da grab ich mich ein... Und bleib dann ewig. Ich lebe voll kommen nackt und warte. Die Jahre vergehen so schnell...Es ist erst Di. 29.9.09: 02:51.

Mi.29.9.09: 18:37: Ich kann es ja selbst nicht fassen, aber ich brauche für eine Strecke 55 Minuten! Und da ich vergeblich auf die Firma Jelinek wartete, bin ich um 16:05 erst weggegangen und um 18:00 wieder total müde "daheim" angekommen. Alle "fliegen" an mir vorbei. Und wenn ich riesen Glück hab, krieg ich die Frage gestellt, wo aber kein Mensch eine Antwort erwartet. Und da ich immer antworte "schlecht", alle aber eine positive Antwort hören wollen, sind sie eine Sekunde irritiert. Gespräch hab ich schon lange keines gehabt. Ich verlerne das Reden? von Nabel zu Nabel. Ich dampfe allein

weiter und weiss auch nichts. Das reine Nichts (ich) wird sich eines Tages noch wundern dass "es" tatsächlich lebt. Aber am Telefon kann ich schon gar nicht reden, bring nichts Gescheites heraus auf Apparaten. Ich und die Apparate. Jetzt komm ich einmal zu den heutigen Fakten: um 6:00 war ich auf der Kennedybrücke und da war ein spritziger Präsenzdiener, in offizieller Arbeitsmontur, mit Schnürstiefeln. Bin mir sicher dass er eine Heimschläfergenehmigung hatte. Ein paar Augen, die sich daran jetzt eine Woche bis zur nächsten Kennedybrücke sattsehen müssen! Vitamine für eine ganze Woche.

Vor einer Woche - exakt am Di. 22.9.09 um 9:00 - hab ich mich im Wartezimmer verabschiedet und da war ein junger Mann, so ca. nach der Matura, und er bedankte sich bei mir, dass er jede Woche meine Kolumne lesen kann. Das war die Vitaminlieferung für die vorige Woche, wovon ich natürlich noch viel länger zehren werde können. Und heute eben der Präsenzdiener mit den Schnürstiefeln. Immer auf der Kennedybrücke - die reine Freude der Woche. Dr. Aschauer - befragt, was der Mais-Griffl-Tee bewirkt, erklärte mir, dass der Tee dem Magen absolut auf die Sprünge hilft. Und ich kann bestätigen, dass ich immer den Befehl von meinem Unten kriege, gib mir wieder den guten Tee. er mundet mir.

Nun zum heutigen Essen: Auf der Kennedybrücke muss ich immer eine Art Gabelfrühstück essen: Heut beim "Ströck" 2 Karotten-Ciabatta um ca. 4 Euro. Die halbe Stunde jeden Dienstag leist ich mir - erstens zum Sattsehen zweitens für den Magen. Es darf nicht vergessen werden, dass da auch immer ein Verkäufer arbeitet, Augenschmäuse, sag ich nur!

Die Jahreskarte nütz ich nur für den Dienstag. Aber hätte ich die Karte nicht, ginge sie mir tausendmal ab. Also für meine Augen tat ich heute das Totalste. Beim Frühstück eine ganze Karotte, beim "Ströck" die 2 traum Karotten-Ciabatte, zum Mittagessen gab es Backerbsen-Suppe, Naturfisch in Karotten-Sauce, Dessert heute ein Pfirsich. Und nun zum Abendessen: Karotten-Risotto mit grünem Salat und Parmesan. So ein Glück, dass ich Fan von Karotten bin.

Die Firma Kellermann hat gar nichts vom Reinigen der Gasetagenheizung gewusst. Das muss bei [www.jus.at](http://www.jus.at) in die Irre geraten sein. Neuer Termin ist also jetzt und sanktioniert von der Firma Kellermann: Mi. 28.10.09 zwischen 14 und 16 Uhr.

So, jetzt geh ich schlafen, aber vorher schau ich bissl fern und räum die Wohnung z'samm. Di. 19.9.09: 19:25.

MITTWOCH,

30.9.09:

0:27:

Wer die erste Frage stellt gewinnt, und wer zu Nasen bohren beginnt, hat immer eine Rotzglocke! So hässlich ich diese Antwortvariante finde, hat sie sich doch als die beste Lüge bewährt: "Und selbst?" Alle rennen an mir vorbei und werfen mir die Frage hin: "Wie geht es?" und ich kiefele an der Antwort und lieg schon am Boden. Meine Variante, das Gestionsprotokoll, liest kein Mensch. Und ich krieg die Rotzglocke auch nicht mehr weg. Ich

wurde süchtig Nase zu bohren und kann nun nicht aufhören damit. Das erste, was ich in der Früh tun muss, die Nase reinigen. Ist das Bebohren der Nase. Ich hasse mich darob. Und genauso hasse ich mich darob, dass ich alle Welt darum anbettele, mir doch einen herzlieben Sadisten zu "entdecken". Am Allerklügsten wäre es, noch in der Sekunde wär mir dies möglich: Schweigen wie ein Groszphilosoph. Ich fand eben keinen und muss jetzt allein verbleichen. So werde ich als saudummer Idiot sterben und nicht als "grosser Philosoph". Denn der "Hauch", der in mein Leben trat. Er wird nichts an ihm ändern. Die grösste momentane "Klugheit" ist die, dass ich samstags während der Vorabendmesse weinen muss. Ich schaff es nicht an "Gott" ("Gottheit") zu glauben (für Wirklichkeit sie zu halten) und zwar muss das mein Unbewusstes tun. Tu also nicht ich! Wie immer ist es viel gscheiter als ich saudummer Idiot. Dem alles, was er planend tat, zu Bruch flog! Die klügste Tat ist das idiotische Trommeln, eine Art zehn-minütige Meditation die alles be-in-haltet! Und er-öff-net! Wir sind auf der Ebene, der Hühner geblieben, und kaum haben wir ein Ei gelegt, müssen wir mit riesen Geschrei gakkern-oder wenn wir "Mann" sind, dann müssen wir krähen!

Heute versuch ich es einmal umgekehrt: ich geh nach dem Abendessen holen, einkaufen in den Supermarkt Gumpendorferstrasse und hol mir die gedämpften roten Rüben. Und melde mich erst dann gestionierend. Aber noch lang ist es nicht so weit: Ich hab noch nicht einmal den Frühstückstee getrunken. dann folgt das Frühstück und dann geh ich einkaufen in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 95 (Schnittlauch, Joghurt, Sauere Milch) Und dann geh ich um das Mittagessen zuerst einmal. Das in etwa ist der Vor-riss des heran-fliegenden Tages!

Da es nie wer mit mir aufhielt = bleibender Tippfehler = , tippe ich hier radebrechend alles her-rein. Vielleicht findet http "dann" mich wirklich und in der "Ewigkeit" werd ich dann leben? Nun ist es Mi. 30.9.09: 02:56.

Mi.30.9.09: 08:70 Alles voller Wolken. Aber, scheint es, der geplante Tag könnte gelingen. Erst nächste Woche am Mittwoch in der Früh, kommt die Krankhelfin. Heute hab ich, zu dem "geplanten" Schnittlauch und Yoghurt mit der Buttermilch, gönnte ich mir den Luxus endlich wieder einmal dieses fettreiche, asiatische Gemüse namens "Avocado" zu leisten. Da es mir doch nicht gelingt im Krankenhaus von der untersten (Karotten-Stufe) in eine höhere "Klasse" hinaufzukraxeln. Meine Angst besteht nur darin, damit ein medizinisches Unglück hervor zu rufen. Oh wenn ich mehr wüsste, ob zu viel für mich schlecht ist? Ich muss auf den nächsten Termin bei Dr. Bruno Schredl "lauern" und eben den Labor-Bericht dann ausgedeutet zu kriegen. Nachdem ich jetzt angeblich zumindest Sauerkraut essen darf. Tat ich jetzt bereits als Gabelfrühstück. ca. 20 dkg Sauerkraut und eben die Avocado Frucht und das Salz-Gebäck "Tuc". Ja Fressen ist die einzige Not geblieben, in meiner Sexkatastrophe. Es erbarnt sich niemand und ich bleibe hilflos und allein.

Natürlich bleibt der allein-Tipper (ich) immer eine art Hero (Held)! Und sei es als reine Witzfigur. Gestern war wieder die Schulmesse mit den nie endenden Schülys, alle staunten über mein Gehen. So hab ich doch eine Art Vorstellung. Bin sicher, dass die Klassen über mich diskutierten. Und die Lehrlys haben die Schülys informiert, dass ich kein wildes "Ding" bin. Denn bei der vorjährigen Schulmesse schauten die Kindys viel "neugieriger", aber gestern hatten die Blicke totale Innigkeit ausgestrahlt. Es gibt nur 3 Möglichkeiten für mich: 1. So weiter, 2. Heim

